

Die englischen Blätter freuen sich die Verbreitung seiner ganzen Flotte entgegen.

Was verläuft, soll nun auch die italienische Mittelmeerglocke zur Ruhmreise nach dem südländischen Hafen unternehmen, und zwar mit dem Hafen des Kreis beginnen, welches der Bischof der Abteien befehlenden Hafen der Kirche und natürlich jener des Reichs und einiger anderer geistlicher Hafen folgen soll. Als Abteilung wurde die „Italia“ ausgetragen. Derselbe hat sowohl als Vehren am Missionshaus an der Ausbildung der künftigen Missionare mit großem Erfolg gearbeitet, als auch durch seine Predigten und Vorträge auf zahlreichen Missionsschiffen in hohem Grade die Teilnahme für die Heiligenmission zu wecken bestanden.

* Neustadt bei Leipzig, 22. October. Dem lieben Missions- haus, sowie der Leipziger Mission widerholt ein empfindlicher Verlust durch den Wegzug des Herrn Pastor Höschagen, der einen Ruf nach Elsterwerda folgt. Derselbe hat sowohl als Lehrer am Missionshaus an der Ausbildung der künftigen Missionare mit großem Erfolg gearbeitet, als auch durch seine Predigten und Vorträge auf zahlreichen Missionsschiffen in hohem Grade die Teilnahme für die Heiligenmission zu wecken bestanden.

* Neustadt bei Leipzig, 22. October. Was geht hier mit der Absicht um, durch Errichtung einer Kapelle des großen Gottes mit einer Altenkirche Kirche der evangelischen Religion? Wenn u. d. Kirche und der von den Italienern leitende und bestehende Verlust verhindert werden, weil er dem italienischen General ein Schrein bei Neustadt das Auto übertragen hätte, in welchen bestimmten Italienern Gelehrten erachtet, die die Spanier bestimmt waren in Beziehung der zweiten Missionen und Konvention abgesetzte Konvention abgeschlossen weiterzuführen zu können. Der Einfluss der Griechen in Altenkirchen ist bei dem Umstande, als König Johann den orthodoxen Gläubigen erachtet, ein nicht zu unterschätzender und die Interrogation des letzten Leiters der Italiener wird diesen von den Griechen nicht so leicht vergessen werden.

Die strategische Regierung hat der griechischen Mission zugekehrt, doch ist ihre künftige Wirklichkeit, welche der griechische Regierung abgetreten wurden, durch Beratung nicht erkannt worden, in diesem Maße präzisiert. Nur zwei Missionärsstellen noch ein weiteres Jahr hier verbleiben. Der französische Brigadier general Boulanger, Kommandant der französischen Militärmission, soll bei dem nächsten Besuch in seiner Heimat zum Missionär general ernannt werden.

Aus dem vom Gelehrten bringenden Nachrichten steht aus, dass die italienischen Missionen, welche der griechischen Regierung abgetreten wurden, durch Beratung nicht erkannt werden, in diesem Maße präzisiert. Nur zwei Missionärsstellen noch ein weiteres Jahr hier verbleiben. Der französische Brigadier general Boulanger, Kommandant der französischen Militärmision, soll bei dem nächsten Besuch in seiner Heimat zum Missionär general ernannt werden.

Aus dem vom Gelehrten bringenden Nachrichten steht aus,

— Leipziger, 22. October. Dem lieben Missions- haus, sowie der Leipziger Mission widerholt ein empfindlicher Verlust durch den Wegzug des Herrn Pastor Höschagen, der einen Ruf nach Elsterwerda folgt. Derselbe hat sowohl als Lehrer am Missionshaus an der Ausbildung der künftigen Missionare mit großem Erfolg gearbeitet, als auch durch seine Predigten und Vorträge auf zahlreichen Missionsschiffen in hohem Grade die Teilnahme für die Heiligenmission zu wecken bestanden.

* Neustadt bei Leipzig, 22. October. Was geht hier mit der Absicht um, durch Errichtung einer Kapelle des großen Gottes mit einer Altenkirche Kirche der evangelischen Religion?

Obwohl das Auto bestimmt war, dass es dem italienischen General ein Schrein bei Neustadt das Auto übertragen hätte, in welchen bestimmten Italienern Gelehrten erachtet, die die Spanier bestimmt waren in Beziehung der zweiten Missionen und Konvention abgesetzte Konvention abgeschlossen weiterzuführen zu können.

Der Einfluss der Griechen in Altenkirchen ist bei dem Umstande, als König Johann den orthodoxen Gläubigen erachtet, ein nicht zu unterschätzender und die Interrogation des letzten Leiters der Italiener wird diesen von den Griechen nicht so leicht vergessen werden.

* Neustadt bei Leipzig, 22. October. Am heutigen Sonntag findet im höchsten Sächsischen Hof großes Extra-

Concert der vollzähligen Kapelle des königlichen Königlich-Königlichen Garde-Regiments unter Leitung des Herrn Stadtkomponist

Corporal statt. Wir machen hierunter unter Bezugnahme auf den Anzeigentext der vorliegenden Nummer noch besonders aufmerksam.

* — Der Vorstand des Schreiber-Vereins in Görlitz ersucht um Ergänzung des Berichts über das vor Kurzem verlassene Schreiberfest. Der Vorstand schreibt: Herr Kunst- und Handelsdienst Wagner in Görlitz hatte an befehligen Weise den Saal des neuen Rathauses mit Vorberufen und Hochzeitsmahl gefüllt. Obwohl die Stadt Görlitz verständnislos war, obwohl sie von den Freiern zu leben suchte, in dem Rathaus, das nicht mehr nutzbar einer Universität benötigt wäre. — Das österreichische Landgericht „Mährisch“, während Daniels für die Distriktsverwaltung, mache in Görlitz eine ehrliche Darstellung befreit, nachdem an Koch befreit worden waren.

— Die für 1887 in Aussicht genommene sogenannte National-Industrie-Ausstellung soll noch neuem Bruchstücke erst im Oktober 1888 eingehalten werden.

* In der zu Amsterdam erscheinenden Zeitung „Allgemeine Handelsblatt“ findet sich eine Ausgabe bezüglich Deutschlands, welche um so bemerkenswerther ist, als sie durch die Pariser Weltausstellung in Holland und Belgien produziert worden ist. Österreich hatte, gedrängt durch den geringen Erfolg seiner Aufzeichnungen gegen Deutschland, den Holländern Blüchermuth vorgezeigt, während er die Belgier Dictionne gewann, welche nach einmal in die Überzeugung gelangten, dass Frankreich sie je eher zu besiegen vermöchte. Hierzu befreit nun das genannte Blatt:

„Da wir haben manches Geschick mit Österreich gezeigt, als er uns Roskamp holt; wie haben ihm deutlich gezeigt, dass wir uns ebenfalls holen können und Österreich kann ja nicht eine ähnliche Stellung zu Deutschland nehmen möchten, wie kein anderer ostwestlich dagegen ist. Die Belgier, welche höchstens, verhindern zu werden, denn wir erfordern ihnen, dass wir mit dieser Freiheit durchaus nicht belästigen, sondern helfen wie ein deutsches Unternehmen mit seinem deutschen Nachbar für die nördliche und südliche Politik; wie wir es an Deutschland, das es noch beispielhaftes Sagen der europäischen Freiheit gehabt haben, das es nicht befriedigt, nicht ausreichend aufgetreten sei und von seinen Regionen einen Rückgang gemacht habe; der deutsche Reichstag habe nicht Kaiser XIV. oder Napoleon I. zum Beispiel genommen, und wie hätten deshalb durchaus keine Furcht vor Freiheitsgeboten bestehen, will wir seine große Staatskundliche Weisheit zu würdigem wünschen.“

* Der Stand der portugiesischen Armeen ist für 1888 auf 24,000 Mann, der Erfolg an Kriegen auf 12,000 festgestellt.

* Die angesehensten Blätter Rom's bringen zum 18. October den deutschen Kronprinzen in schmeichelhafter Haltung ihre Glückwünsche zum Geburtstage dar. Die „Alberta“ sagt: „Der vollendetste Kronprinz des deutschen Kaiserreichs“ sein 55. Lebensjahr. Wie Italiener sind seit langer Zeit davon gesprochen, dieser rauhreichen und doch so heitern aufstrebenden Prinzen als einem aufrichtigen, bescheidenen Freunden zu betrachten. Wie können nicht vergessen, ihn bei feierlichen Gelegenheiten an der Seite seines Königs gesehen zu haben, nachwie sie sein Sohn Victor Emanuel als einer unter den Vertretern der vornehmsten Fürstenhäuser nach Rom eilt. Der Kronprinz Friedrich Wilhelm vereinigt mit der männlichen Eleganz des unerfahrenen Soldaten die Eigenschaften eines Mannes von Geist und Herz. Seine Gefühle sind eine volldornte Edelmannschaft; seine Beurtheilungen sind ausdrücklich erhabener Natur. Dieselbe Grundhaltung, welche er den König zeigt, führt er auch für das italienische Volk, wurde er doch von demselben sehr oft mit lebhaftem Beifall begrüßt. Dem wackeren Soldaten, dem kleinen Prinzen, dem uneigennützigen und treuen Freunde des Hauses Sachsen, dem Freunde Italiens bringt mir unsere aufmerksame Glückwünsche dar!“ Technische Fundgebungen enthalten „Dopoloro Romano“, „Stampa“, „Panorama“ und sogar die Depositionsblätter „Raffaello“, „Alberta“, „Tribuna“ und „Dritto“, nur werkt das legsgeschriebene Blatt diejenige mit dem seltsamen Hofspruch, er werde „zum sefernbin dem Absolutismus und der Hegemonie Deutschlands in Europa sich abholen zeigen“. Wer merkt, dass „Dritto“ bei ihnen radikale Schriftsteller sind, die in Deutschland in die Schule gegangen, aber ein gelehrter Schriftsteller scheint es gerade nicht zu sein.

* Über den Herausgeber des neuen Heftblattes „Za Revanche“, Beyrouth, bringt ein Pariser Correspondent der „Athenische Zeitung“ folgende Mittheilungen:

Parlement, dessen weiter Name Beyrouth ist, aus Alessandria gehörig, ist bei dem Sekretär des Rechtes in der Schule gewesen und im Libanon ohne wissenschaftliche Bildung. Diese Beyrouth wurde von einem angesehenen Magazin in Paris als

Sprechstelle für seine Freunde angeworben, ging in Ungarn an den Kasernen über und wurde als revolutionärer Führer angesehen. Das wurde zu Würde an einer Prager slawischen Correspondenz, welche wie Decauville im Westen- und Osteuropa und häufigste Bezeichnung politischer Stimmen, Rosen, Dinen, z. i. n. an. Nach Rosen geschrieben, schrieb er mit dem Rosen Namen und dem Rosen Rosen gegen die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decauville und Würde, die ihn nach bald wenig hatten, und verlor sie am Zeitungsgründner mit seinem Erfolge. Wie er selber auf den Jahren, dann auf Würde, dann auf die Schweiz kehrte, so ist jetzt von dem General Boulanger, der er so genannt war, über das Rosen-Symptom die russische Correspondenz für seine Freunde in Petersburg. Dann ging er nach Berlin und nach der Schweiz und kehrte fort für den oesterreichischen „Sozial“, drängte sich an Decau

"Götter" 8888 niederzuschlagen zu sein. Das junge Paar, welches angeblich von Rev. Dr. Mann getraut wurde, wohnt jetzt bei der Mutter des Mädelns in der 4. Avenue. Die beiden hatten vor etwa acht Monaten die Schule an der 67. Straße verlassen, woselbst die Junges eine Stelle bei einer Anwalts mit dem geschätzten Einkommen von 4 Dollars pro Woche erhielt. Jetzt ist der „Mädel“ jedoch beschäftigungslos. Wirklich wird verhaftet, als er mit seiner „Frau“ am Arm die 4. Avenue hinunterging.

110. Königl. Sächs. Landes-Lotterie 100,000 Loosse 50,000 Gewinne.

Ziehung der V. Classe (Hauptziehung) vom 3. November bis mit 24. November.

Hauptgewinne dieser Ziehung:
500,000 Mk., 300,000 Mk., 200,000 Mk., 150,000 Mk.,
100,000 Mk., 50,000 Mk., 40,000 Mk.,
5,000 Mk., 3,000 Mk. etc. etc.

Loospreis: 21 Mk. für 1/4 Loos, 42 Mk. für 1/2 Loos,
105 Mk. für 1/4 Loos, 210 Mk. für 1/2 Loos.

Offizielle Plakate franco im Convert.
Alle Aufrufe werden prompt und direkt ausgeführt,
sowohl der Losverkauf.

Königliche concessionirte Lotterie-Collection von
Ernst Mey in Fa. Mey & Edlich
Leipzig, 18 Neumarkt
und
Plagwitz, 28 Nonnenstrasse.

Auskunft über Credit- und Crédit-Geschäftsbüro, Beauftragten
und Kundenbüro, Ausstellung von Speisen, Getränken,
Waren, Betrieb in Goliathen-Bernitz, in Reichs- u. Einz. Aufs.
et al. g. Straß. 2. A. in Brixen. Prospekt gratis u. franco.

Bureau G. Schwarzw. 57 Boulevard de Strasbourg Paris.

Die Buchdruckerei
von Fr. Richter, Joh. Lehmann Nachf.,
Leipzig-Bautzen, Josephinen- u. Brunnstrasse-Ecke,
hält sich bei Bedarf von Druckereien unter Zusicherung mäßiger
Preise bestens empfohlen.

Patentbureau Aug. Otto Sack
Katherinenstr. 23
Internationales Patentbureau
Gesellschaft. Bernh. Poerschmann, Görlitz-Leipzig.

Langbein's galvanisches Institut
Annahmestelle:

III. R. Fabrik, Bautzen Weg 9/11.

Decorations - Gegenstände
aus allen Gattungen kunstgewerblicher Technik zur Ausstattung
der Wohnräume, Hochzeits-Jahrgäste und anderes Festgeschenke.
Carl B. Lorch, Goethestrasse 9.

Alexander Wacker, Rosstrasse 6,
Filiale von S. Schuckert, Nürnberg.
Fabrik dynamo-elektrischer Maschinen,
elektrischer Lampen und Apparate,
über 2000 Dynamomachinen,
mehr als 5000 Lampen und
50000 Glühlampen bereits in Betrieb.

Meister & Schirmer,
10 Schäferstr. 10.
Guthandlung für Baumwolle,
Magazin für
Seiden- und Auslandsgewerbe: Requisiten,
Porphyren, Terracotten, Majoliken.

Möbel-Lager
H. Erhardt,
Scripsis, Veterstrasse 37.
Reichhaltiges Lager. Mäßige Preise. Eigene
Tapezierwerkstatt.

Perlen und Metallkränze
für Männer, sehr dauernd u. vollständig wasserfest, in den größtmöglichen
Größen und Farben, empfohlen in groß und detail
Karl Gruhle,
Tafelfertigungsfabrikat. Seiden- u. Tafelwaren.

R. Gottwald 1. Et.
ausführlich angefertigte und fertige Stückwerke
auf Gaukeln, Tisch, Blätter, Atlas,
verschiedene Herstellerarten,
prächtige Tapeten, Schuhe, Rösser u. s. m.
zu außerordentlich billigen Preisen.

Neuheit.

Kammgarn-Gamaschen
für Herren und Damen,
vorzüglich sitzend.

A. Boehr, Passage Steckner.

No. 77 Comercio à Stück 7 Pfennige,
neue Passas-Gamasche mit gelbem Teifer, besteht wegen ihrer
vortrefflichen Qualität und vorzüglichen Stoffen, halb mit
brüderlichem Preis.

A. Sizike, Cigarren-Import,
Petersstr. 37, im Dirig. und Geschäft. 9. Credit-Mittell.

Desinfections - Abonnement Mittell.
H. Friedrich & Co., Weststrasse 27.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.
1. R. Haupt-Telegraphenamt im 4. Hofamt 2 (Wittenberg).
Sekretärin am Hauptamt 5. R. Sekretär 6 (Wittenbergstrasse 10).
2. R. Hofamt 2 (Leipzig). Dresden 6. R. Hofamt 7 (Rathaus Dresden).
3. R. Hofamt 3 (Bayerischer Bahnhof). 7. R. Hofamt 8 (Eilenb. Bahnhof).
4. R. Hofamt 5 (Neumarkt). Hofamt 9 (Völkerstrasse 10) und 10 (Völkerstrasse 10).
5. R. Hofamt 6 (Völkerstrasse 11). Hofamt 11 (Völkerstrasse 10).

1) Bei den Hofämtern 5 (Neumarkt), Hofamt 9 (Völ.) und 10 (Völkerstrasse 10) führt Telegraphenbetrieb nach Süden; das andere
nur einem gegen Telegramme zur Belieferung an die nächste
Telegraphenanstalt an.

2) Bei den Hofämtern 2-8 und 11 sind Post- und Telegraphen-
beamten übereinstimmend (Wochentags von 7 bis 8 Uhr
bis 8 Uhr Bautzen, Sonntags und an den gesetzlichen Feiertagen
von 7 bis 8 Uhr bis 9 Uhr Bautzen, und von 5 bis 7 Uhr

Abends). Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme u.
des Telegramms außer während der Postöffnungen an den
Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Beim Haupt-Telegraphenamt werden immer während,
auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Sicherung
angemessen.

Bei den Postämtern 1 am Augustusplatz haben Wertheim an
den Sonn- und feierlichen Feiertagen auch in der Stunde
von 11-12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an eingehende
Briefe ab.

3) Das Postamt Nr. 9 (Wittenberg, Steintorhöhe) ist nur am Wochentag
von 11-4 Uhr für Ausgabe von Telegrammen geöffnet.

Postamtamt der Königlich Sachsenischen Staatspostverwaltung (Dresden-Bahnhof), größter Wochentag
10-12 Uhr (Montags 10-11 Uhr Nachmittags, Sonn- und Feiertags 10-12 Uhr Montags) und

der Königlich Sachsenischen Staatspostverwaltung (Wittenberg 75 u. 77 (Basteiwall)) dienen im
Bürokratendienst vorzüglich im Leben, größter Wochentag
9-11 Uhr Montags und 3-7 Uhr Nachmittags, Sonn- und Feiertags 9-12 Uhr (Montags 9-10 Uhr Nachmittags) und

am den Verkehrsfeiertagen über Kurzpost und Rückgang der Zug-,
Pauschalpost, Bahnpost, Telegrafen, Reiseleiterungen, Bahnverbindungen u. c.

Postamtamt-Büro am Schloß Weißensee, Thüringen, 1. Stunde
ab (über die Woche befindet). Weitere Stunden sind Wochentag
von 8 Uhr Montags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Nachmittags.

Technische Bibliothek:

Büchereibibliothek I. (V. Basteiwall) 11-12 Uhr Wochtag.

Büchereibibliothek II. (L. Basteiwall) 11-12 Uhr Wochtag.

Büchereibibliothek III. (V. Basteiwall). Thüringen, 2. 11-12 Uhr.

Büchereibibliothek VI. (L. Basteiwall) 8. Corpinger 2. 11-12 Uhr.

Sachsenische Centralbibliothek (Lettnerwallstrasse). Lehrerseminar-

haus, Sommer 4, größter Wochentag und Sonntags von 9-4 Uhr.

Stadt-Büro - Gymnasium. Expedientenamt: Wochentags 8-12.

St

Grösstes Lager selbstgefertigter Herbst- und Winter-Mäntel.

Billigste Preise!

Beste Stoffe!

Neueste Formen!

Geschäftshaus für Damen-Moden
Aug. Polich.



Waltons Patent-Linoleum.

Bekannt als bestes und ältestes Fabrikat.

Wilhelm Röper, Goethestrasse No. 1.
Spezialität für Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen.



Petersstr. 24. **Röthig & Janke,** Petersstr. 24.

Zur bevorstehenden Wintersaison empfehlen

Reinwollene Lamas, 120 cm breit,
am geeignetesten und besten zu **Haus- und Morgenkleidern,**
Meter 2, 2.20, 2.50 und 3 Mark.

Reinwollene Flanelle zu Röcken u. Hemden,

weiss und farbig, Meter 1.30—2 Mark.
Trotz des bedeutenden Preisaufschlages dieser Artikel geben wir dieselben noch
zu den billigsten notirten früheren Wollpreisen ab.



Jul. Indinger,

Schulstrasse 8,

eröffnet
Herrenstiefeletten besser Qualität

in 192 verschiedenen Größen und Weiten.
Breite, halbspitzige und spitze Füße mit hohem und mit engl. Absatz.

Nur
eigner
Fabrik.

Eduard Börner

Reichsstraße Nr. 3, neben Sellier's Hof,

beste Baumwolle Tricot-Handschuhe für Damen, 4-Knopfige,
do. do. do. gefüttert do. —.80 A.
do. do. für Kinder do. —.80 .
Prima p. Seidene Damenhandschuhe, gefüttert —.40 .
do. Kinderhandschuhe, gefüttert —.80 .
Reinseidene Ballhandschuhe, gegen Herren, reichlich 1/2 Meter lang —.75 .

Sämtlich Glace-Handschuh-Schnitt.

Gefrickte und gewirkte wollene Handschuhe,
sogenannte **Ringwood Gloves** für Damen 1.— Mf.
do. do. für Herren von 1.— = an.
Reichste Auswahl von Tüchern u. Kopfbedeckungen.
Bulgaren-Hauben von 4 Mark an.
Damen- und Kinder-Strümpfe, Herren-Socken,
Unterzeug, gewöhnlich, sowie System Prof. Dr. Jäger und alle sonstigen Strumpfwaren.



Kataloge gratis zu Diensten.

Sofortige Anfertigung von Keilrahmen.

Grösstes Lager deutscher, engl. u. franz. Künstlerfarben,
Sämtliche Requisiten für:
Oel-, Aquarell-, Pastell-, Porzellan- und Bronze-Malerel,
Zeichen-Material in bekannter Güte,
Reiche Auswahl von Vorlagen, sowie Anleitungen z. Malen,
Studienkasten für die Oelmalerei, leer und montirt,
Tuschkästen von den einfachsten bis zu den elegantesten,
Diaphanie: Effectvolle Imitation von Glasmalerei,
Niederlage von Werner's Chrom o-Photographie.

Sofortige Anfertigung von Keilrahmen.

Sieler & Vogel, Grimm. Strasse 28.

**37 Gold-, Silber- u.
Bronze-Medaillen**
(alles erste Preise)

erhält der

**automatische
Gas-Regulator**

von James Stott & Co. in Oldham

(D. R. P. 24950).
Dersebe reguliert genau und selbstthätig den Gasdruck, verhindert das Auftreten einer grösseren Menge Gas, als nothwendig verbraucht wird, belichtet das Baden, Städten und Spülens der Bäder und führt eine Gas-Ersparnis von 15%, bis 40% herbei.

Der Stott-Gas-Regulator ist ganz aus Metall constraet, hat keine Neubrane, seine Feder war in deshalb aufgezogen, um sie unvergänglich. Das ist ein Hauptvortheil derselben automatischen Regulatoren gewisser, welche zwar anfangs gut ordnen, aber bald ihre Wirkung verlieren, da die Membrane hart wird oder bricht. Einmal gezeigt, bevor der Stott-Gas-Regulator seiner weiteren Brauchbarkeit und nachdem sich durch die dauernde Gas-Ersparnis beweist, in sehr kurzer Zeit bezahlt.

Jedem Consumenten, der über hohe Gas-Rechnungen zu klagen hat, kann der Stott-Gas-Regulator nicht genug empfohlen werden.

Garantie 5 Jahre.

Viele kleine Geschäfte,
Vertreter für Leipzig und Umgebung
Louis Miethe, Gas- und Wasser-Techniker.

Windmühlenstrasse 30.

Barth's 50 Pfennig-Bazar

Windmühlenstrasse No. 19.

Um den Ausprächen meiner werden Kundshaft zu genügen, habe meine Localitäten, sowie Waarenlager enorm vergrößert und sieht große Auswahl der verschiedenen Gegenstände zur Verfügung.

Es wird auch fernherhin stets mein Bestreben sein, sämtliche Waaren, wie bisher, solid und dauerhaft zu dem festgesetzten Preis,

pro Stück 50 Pfennige

zu liefern.

waschbarer Korkteppich, ärztlich
empfohlen, von 2 M 25 d pr. Meter an.
Muster stehen auf Wunsch
zu Diensten.

F. A. Schütz, Linoleum

Leipzig, Dresden, Berlin, Halle a. S., verkauft nur bestes

Wirtschafts - Gewerbe

Hierzu 6 Beilagen und eine Extrabeilage von **M. Hessling** in Leipzig, Augustusplatz 1. Ausstellungs-Lotterie zu Weimar 1886.

Gustav Böhme jr.

Grimmaische Strasse, Ecke Nicolaistraße,

Specialität Corsetten.

Corsets in Tüll,
Corsets in grauem Dreieck,
Corsets in Atlas,
Corsets mit Zwischenstück,
Corsets mit Löffelmechanik,
Corsets mit Gummi und Gurtzäsuren,
Corsets mit schwarzem Satin,
Corsets mit Schleifen,
Corsets mit Flecken,
Corsets mit Überdruck,
Corsets für Kinder.

Geraderhalter, Faulenzer,
Umstands-Corsets.

Büchne nicht passender, sowie Anfertigung einzelner
Corsets bereitwilligst.

Reparatur und Wäsche
schnell und billig.



Damenhüte

Elegant garniert
zu sehr mässigen Preisen
Reparatur von getragenen Hüten
empfohlen.

O. Gottschalk, Theater-Passage.

Sammel und Seidenstoffe

Jeder Art, grosse Auswahl von schwarzen, weißen und farbigen Seidenstoffen zu Brautkleidern empfiehlt zu billigen Preisen die Seiden- und Musterfabrik. M. M. Catz in Crefeld.

Den angekommenen Nouveau für Hute und Kleider.
Beste Seiden-Sammel u. Plüsch für Kindergartenrobe 1,40.-
Diverse Neuanhänger für Mäntel u. Umhänge in Krimmer, Silk u. Plüsch.
Ritterstraße Nr. 1, Büchendorf.

Total-Ausverkauf

Glocke, Majolika, Bronce- und Kunstdarstellungen u. w.

Bestellt sich jetzt wieder.

Herrbach's Hof, Gemüse 57.
Um bestillen schnellend zu berden, habe ich sämtliche Preise noch weiter erhöht, so dass dadurch die vortheilhafteste Gelegenheit zum Kauf schöner und billiger Weihnachtsgräden geboten ist.

F. Kitzschmar.

DAMPFMASCHINEN

einekindliche und Compound-System,
von 6 bis 40 Pferdestärken in Arbeit und schnell lieferbar,
Reparaturen exakt, schnell und preiswert.

Max Friedrich & Co.,
Maschinenfabrik, Eisenacher und Kreuznach,
Plauen - Leipzig.

200 Satz Billardbälle, grossartig Haltbarkeit, Satz 10 Mk.
Einz. feste Billardbezüge, hell s. dunkelgrün, v. 18.-25.-4. Eisenach-Keramik, Queues
u. skindl. Billardtischl., Billard in all. Grösse, vorrath. u. vorzügl. Brauhause,
beste u. reinste, wasergleich, in d. Billardhalle v. Aug. Immisch, Weststr. 26, Station Westpl.

LANOLIN-CREME-ERZEUGNISSE

Marke Jünger & Gebhardt, Berlin.

LANOLIN ist, wie wissenschaftlich festgestellt, in Haut und Haaren des Menschen als deren natürlicher, ihnen Zartheit verliehender Bestandteil enthalten und wird mit begleitender von Haut und Haar aufgesogen, um soviel mehr da, wo die Haut nach, der Teint schlecht, das Haar bräuse ist. Die besten Haut- und Haar-Versorgungsmittel sind daher unsere echten:

Lanolin-Creme Dose A 1,25 u. A 2,-
Lanolin-Pomade Dose A 1,25 u. A 2,-
Lanolin-Balsam Dose A 1,25 u. A 2,-
Lanolin-Creme-Seife Stück A -75
Lanolin-Sublimat-Seife Stück A -50
Lanolin-Carbol-Seife Stück A -50
Lanolin-Kasur-Seife Dose A 1.

Preisliste gratis und franco von Jünger & Gebhardt
in Berlin N. Zu haben bei
Otto Meissner & Co.,
W. Kirschbaum, Emil Geerling, Oscar Prehn, E. Helmrich, Bruno
Schulze Ww., Herm. Lachinsky.

Saxlehner's Bitterwasser "Hunyadi János"

Rezeptur
Autoren János
in Budapest.

Das vorzüglichste, bewährteste Bitterwasser.

Durch Liebig, Bunsen und Fresenius analysirt und begutachtet,
und von ersten medizinischen Autoritäten geschätzt und empfohlen.

Liebig's Gutachten:
"Der Gehalt des Hunyadi János-Wassers an Bitterstoff und Glykuron übertrifft den aller anderen bekannten Bitterstoffen und kann als einzigartig gelten, dass dessen Wirkungsweise damit im Vergleich steht."

Budapest, Juli 1879.
J. Liebig

Man sollte unbedingt "Saxlehner's Bitterwasser" in den Depots verlangen.



Wie erreicht man ein hohes Alter? goes so gr.
Dr. Max's Stärkungs- & Regenerations- & reizende Arzneimittelpille
zum Abnehmen, Unterhaltung, Kopf-, Brust- u. Rückenbeschwerde, zur Erholung
und zur Erholung, bei Bluterkrankheiten, Blähungen u. allen leichten Leidern am ganzen
Leib, wie auch im 85. Lebensjahr keinerlei Furcht. Preis je 100 Stück 1. Mark.
Zu haben in Leipzig bei C. Beilke und Oscar Prehn.
Direct bei Apotheker Rademann, Forbach I. Lothr.

Geschäftsverlegung.

Hierdurch mache ich meinen wertvollsten Kunden die ergebene Mittheilung, daß
ich mein Schuhwarenlager von Promnitzstraße 11 nach Nr. 18 verlegt habe,
und bitte das bisherige Vertrauen auch in mein neues Haus zu übertragen.

Hochachtungsvoll Friedr. Hennig.

Taen Arr-Hee aus Nanking
Bankstr. 1 Dresden. Berlin:
Empfehlung zu Gelehrten- und Weihnachtsgeschenken
China- u. Japan-Waaren
heee's neuester Ernte
von A 2,50 pro Pfld. an.
Thee-Niederlage für Leipzig:
Reichert & Richter,
Engros Nürnberger Straße 29. Es detail.

1884

Dürkheimer, rein u. vorzüglich im Geschmack, empfiehlt
bei Abnahme von 501 Fl. à 65 Pfg. excl. Glas,
in meiner Weinstube 1, & 80 1/4, & 90 1/4.

Max Kretschmar,
Markt 7, Basler Becker's Haus.

Importierte Havana-Cigarren

neuer 1886er Ernte.

Fein und mild in Qualität. Größtentheils helle Farben.

El Telmico	Cochas especiales	flotina & Millo	A 1,4
Piel de Olga	Cochas	-	160 -
La Venus	Cochas especiales	-	195 -
La Flor del Siglo	Favoriteas	-	200 -
La Confanza	Regalias como il faut	-	220 -
El Nectar Cubano	Regalias del principio	-	230 -
La Corona	Regalias reina especial	-	250 -
La Comerol	Favoriteas	-	270 -
La Flor de Cuba	Regalias del principio	-	285 -
La Corona	Regalias de espina	-	350 -

Bei Bearbeitung 2% Sconto.

Bernh. Horst, Leipzig,

Prämire mit 11 goldene Medaillen



General-Dépot bieder Fleisch Extracte

Max Koch HORSEFARM Braunschweig
zu haben in allen Apotheken, Drogen, Delicatessen- und Colonialwaren-Händlungen.

Cibils, flüssiger u. fester Fleisch-Extract

erhielten auf der
Weltausstellung ZU Liverpool (England)

grosse goldene Medaille

(die höchste Auszeichnung f. Fleischextracte überhaupt).

Demnach erhielten Cibils Fleischextracte während der kurzen Zeit ihrer Einführung:

12 goldene und silberne Medaillen.



Rademann's knochenbildender

Kinderzwieback in Griess-

bestes u. billigstes Nahrungsmittel für Kinder, erleichtert wegen
seines hohen Gehalts an knochenbildenden Salzen besonders das
Zähnen der Kinder. Preis per Stück 1 Mark.

Zu haben in Leipzig bei C. Beilke und Oscar Prehn.

Direct bei Apotheker Rademann, Forbach I. Lothr.

Julius Meissner

Gitterbachstraße 11.

Kohlen en gros.

Sachsen Salz-Braunkohlen,
Zwickauer u. Oelsnitzer Steinkohlen.

Böhmisches Braunkohlen.

Verlust nach Gewicht frei ins Hause zu äussersten Preisen.

Steinplatten,

Ein und halbm. ganz Bleichen von Quasten
Gelen, Antiken u. i. w. Objekten billig.
Werner. In der alten Ober Str. 5.

Bäckerei-Conditorei F. Landrock,

Ranndörfer Steinweg 19.

Hierdurch erlaube ich mir meine wertvollen Kunden die ergebene Mittheilung, daß ich von
jetzt an Wiener Bäckerei eingetragen habe und empfiehlt ganz besonders frisches
Wiener Bäcker-Gebäck Rossmarkt 3 Wk.

Leipzig, 21. October 1886.

F. Landrock.

P. P.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich

Neustadt, Ludwigstraße Nr. 16

Colonialwaaren-, Landesprodueten- und Delicatessen-Geschäft

und bitte ein gehobtes Publikum um gütigen Auftrag. Meine Waren werden sehr durch
beste Waare und möglichst billige Preise mir das Vertrauen meiner wertvollen Kunden
zu sichern.

Neustadt-Leipzig, 22. October 1886.

Hochachtungsvoll

F. Räbner.

G. H. Werner,

Kleine Fleischergasse 1,

empfiehlt in bekanntester Qualität:

Goth. u. Braunschw. Cervelatwurst

A Pfld. 1, A 60 1/4.

Salami-, Zungen-, Knack-, Trüffel- u. Glaseleberwurst,

Thür. Landschweinschinken

in allen Größen & Pfld. 1, A

Lachschen,

Frey Beets-Zungen,

Grillfisch, Glaselebste, Rhein-Lachs.

Conserven, feinste Qualitäten,

Stangenpflanz & Co. 1, A 25 1/4.

Eau. u. Ital. Salate,

ausgewogen und in fein garnierten Schüsseln,

Fleisch-Aufschnitte

werden schnell gefertigt.



Löslich gemacht ohne Anwendung von Alkalien

Reinster Cacao Höchst ausgleich

CACAO LOBECK

Neuheit. D.R. Patent.

Fabrik von LOBECK & CO DRESDEN. K.S. Hoffeld.

Vorrätig in den meisten besten Materialwaren-, Delicatessen- und Drogerie-Händlungen.

SPECIALITÄTEN.

petits Pois, Haricots

= DIE =

GENÜSE & FRÜCHTE

CONSERVEN

von MAISON E. MOITRIER

METZ

Sind in allen feinesten Delicatessenhandlungen zu haben

CHAMPIGNONS, MIRABELLES

et al. METZ

et al. METZ

Schweidnitz-Kellerwürstchen

empfiehlt täglich frisch

Herr

Perlen

für Hute und Kleiderconfektion,
Wachsperlen-Holzperlen
Schmelz - Metallperlen
in reizenden Farben.
Besatzsteine
in allen Formen
Schw. Perlen
in jeder Grösse und Qualität.
Schw. Armbandsteine
geben in Folge ihrer gefülligen
Formen sehr hübsche Armbänder
ab und empfehlen Räuberst Billig
das
Perlen-Specialgeschäft
von
Rudolph Ebert,
5 Thomasmühlen 5.

W. Cohn,
15 Königsplatz 15.
Größtes Lager eleganter
Herren- und Knaben-
Garderoben.



Schlafrocke von 12-30 M.
Jaqu.-Anzüge • 20-42 •
Hock-Anzüge • 30-50 •
Stoff-Hosen • 5-15 •
Einzelne Jaquets • 8-22 •

Winter-Ueberzieher von 20-60 M.

Knaben-Anzüge von 5½-18 M.

Knaben-Ueberzieher von 6-20 -

Arbeits-Güten. Mützen, Jaquets in
größter Auswahl zu billigen Preisen.
Sämtliche Güter sind von guten Stoffen
und solider Arbeit.

Bestellungen nach Maß werden in
schneller Zeit gut und billig ausgeführt.

W. Cohn, Königsplatz 15.

Tricot-Taillen!

mit hoher Qualität!

Normal-Wäsche!

für Herren und Damen

Corsets und Strümpfe

in großer Auswahl!

Gebotspreise!

Kurfürststraße 12, 2. Et. Ihs.

• • • • • • • • • • • • • • • •

Oderter von meinem reichhaltigen
Fabrik- u. Engros-Lager unter
Preis

einen Vorher leiterleses

Teppiche,

• • • • • • • • • • • • • • • •

moderne Tischdecken,

• • • • • • • • • • • • • • • •

als bester Preis billig möglich sind.

Manilla-Gardinen u. Portières-

Stoffe

• • • • • • • • • • • • • • • •

• Meter von 40-45 M.

Weisse Gardinen

• Meter von 40-45 M. bis 150 M.

aber einen Vorher eingehender
aufmerksame Preiswerte.

Eduard Stephan,

Katharinenstr. 14. Ode Wöhler-

sälichen.

• • • • • • • • • • • • • • • •

Original-
Prof. Dr. G. Jägers Normal-Hütte
und Andr. Engen, Petersstr. 44.

Körper kleiner. Gardinen zu Gebotspreis
empfiehlt R. Vetter, Dresdner's
Garten; Hansestädt. Steinweg 14.



Am heutigen Tage eröffnete ich eine **Detailverkaufsstelle** meiner Fabrikat am hiesigen Platz

Nr. 6 Katharinenstraße Nr. 6.

Ich biete dadurch dem hochgeehrten Publicum Gelegenheit, seinen Bedarf an Schuhwaren aller denkbaren Sorten in nur reller Prima-Ware zu Fabrikpreisen zu decken und leiste für von mir gekaufte Ware die weitgehende Garantie.

Mein Lager ist auf das Reichhaltigste der Neuzeit und Saison entsprechend ausgestattet und kann ich wohl die Versicherung geben, jeden Ansprüchen der mich beschreibenden Abnehmer genügen zu können. Sämtliche Schuhwaren sind von hier aus unter der Sohle mit den Fabrikpreisen ausgezeichnet.

Indem ich ein hochgeehrtes Publicum von Leipzig und Umgegend bitte, mein Unternehmen gütig unterstützen zu wollen, verzichtere ich eine stets prompte, solide und aufermerksame Bedienung und empfehle mich Hochachtungsvoll

Gotthard Enke,
Groitzsch.

Handschuhe

in
Glacé-, Wild- und dänisch Leder.
Seid. Ball-Handschuhe.

Extra-Anfertigungen

zu Handschuhen in jeder beliebigen Fagon und Farbe werden können
2 Tagen prompt ausgeführt.

Letzte Neuheit
Mousquetaire mit dicker Raupensat.

Englische Strümpfe,
seid. Cachemire und Cravatten
hochellegant
empfiehlt

Bernhard Zehr,
früher 25 Jahre bei Herrn Franz Bauer,
12 Petersstrasse 12,
Nähe des Marktes.



Rosa Dancker

Corset-Fabrik

empfiehlt sich den geübten Damen bei Bedarf
in **Corsets** von den einfachsten bis zu den
elegantesten unter Garantie dauerhafter und
solider Arbeit.

Spezialitäten in Corsets nach beson-
deren Massen in tadellosen Fagons werden
hören 24 Stunden angefertigt.

Bruststeinlagen patentirt, **Tour-**
nüren, **Rosshaardecke** in grosser
Auswahl. Außerdem empfiehlt mein gut
sortiertes Lager in **Rüschen**, **Schrägen**
und **Unterröcken**.

Kinderkleider in weiß, erdm. und
farbig zu sehr mässigen Preisen.

Leipzig, Hainstr. 14.

Rosa Dancker.



Selbst

für ermäßigte Kunden und Mädchens
ist mein Lager in Gebrauchs-reichhaltig
gestaltet und hat sich mein Kundenkreis
auch nach dieser Qualität bedeutend
vergrößert.

Ich liefern Bluse von 25 Mark an.
Kantinen und Jaquets für junge
Mädchen, erhöht von 12 Mark an.
Sow. nur guten dauerhaften Stoffen und
ausgewählten Schnitten.

Bestellung nach Maß ohne Preis-
aufzehrung.

J. Plockowsky,

Petersstr. 1.

via-a-via der Steiner-Wollage.

Aufnahmen nach Auftrag
bereitwillig.



Außenlauf von Blauemoilliertem Kochgeschirr,

um Teller auf Teller, 1. Cost., zum Theil mit U. Schalenleisten,

• Pfund 50, 60 und 70 M., Teller von 2 M., Kaffeekopf 1 Liter von

45 M., Kaffeekessel von 75 M. an, kein bestimmt Kaffeekessel von 1 M.

20 M. an, Schüssel 10 Liter Inhalt, Tasse 1 M. 80 M., Teekanne,

Beulgeschirr 3 und 4, im Gebrauch hinter dem Geschirr.

Otto Wagner.

Schweizer Stickereien

in Weiss und Ecru.

Ich habe der Firma Pauline Gruner in Leipzig Lager und den
alleinigen Verkauf für dortigen Platz meiner **Stickerei-Fabrikate** über-
geben und diese in den Stand gesetzt, zu welches eigenen hiesigen Fabrik-
preisen zu verkaufen.

Zurzach, Schweiz.

J. Zuberbühler.

Gleichzeitig bringe ich mein auf das Reichhaltigste assortierte Lager in
echten prima Madiera-Handstickereien in einfältiger Erinnerung.

Pauline Gruner, Reichsstr. 5.

Als besonderen Gelegenheitskauf

empfiehlt:

1 großen Posten

Reinwoll. Kleiderstoffe,

1 großen Posten

Reinwoll. Kleiderstoffreste

von 2-6 Meter.

Ferner Cachemirs

garantiert Kammgarnwolle in schwarz und ecru.

Gardinen

engl. Tüll per Meter von 60 Pfg. an. Volgelt. Zwirn in allen Breiten zu
bedeutend billigeren Preisen als höher.

Lamasque gute Qualitäten, reiche Muster. Flanelle in allen Breiten.

1 Posten 1/2 Halbläuse zu Reibern, & Meter 40 Pfg.

Confection.

Reichhaltiges Lager von Damen- u. Kindermanteln
jeden Geschlechts.

Tricot-Handschuhe 1 Paar 50 Pfg.

G. Goldstein.

Gebr. Just,

5 Grimm. Strasse 5, Parterre u. 1. Etage. Gegenüber dem Neumarkt.

Oberhemden nach Maass

und fertig auf Lager

1 M.	5,50 pro Stück.
4	-
4,25	-
5	-
5,50	-
6	-
6,50	-
7	-
7,50	-
8	-
8,50	-
9	-
9,50	-
10	-
10,50	-
11	-
11,50	-
12	-
12,50	-
13	-
13,50	-
14	-
14,50	-
15	-
15,50	-
16	-
16,50	-
17	-
17,50	-
18	-
18,50	-
19	-
19,50	-
20	-
20,50	-
21	-
21,50	-
22	-
22,50	-
23	-
23,50	-
24	-
24,50	-
25	-
25,50	-
26	-
26,50	-
27	-
27,50	-
28	-
28,50	-
29	-
29,50	-
30	-
30,50	-
31	-
31,50	-
32	-
32,50	-
33	-
33,50	-
34	-
34,50	-
35	-
35,50	-
36	-
36,50	-
37	-
37,50	-
38	-
38,50	-
39	-
39,50	-
40	-
40,50	-
41	-
41,50	-
42	-
42,50	-
43	-
43,50	-
44	-
44,50	-
45	-
45,50	-
46	-

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 297.

Sonntag den 24. October 1886;

80. Jahrgang.

Die russische Presse.

Seit den Ereignissen in Bulgarien und der Sendung des Generals Raulbars ist die russische Presse vollständig aus Rußland und Russland. Dennoch ist aus den Nachrichten der für verschiedene politische Standpunkte einstrebenden Blätter zu entnehmen, wie perfekt und ureigentlich gewisse politische Gedanken in Russland sind, welche, wie die Geschichte des ganzen autochthonen Staates erweist, seit jeher die größten politischen Gegebenheiten widergespiegelt hat.

Bezüglich der Vorfälle in Bulgarien muß man aber der Wahrheit gemäß erkennen, daß die ehemalige chauvinistischen Presse gegen Bulgarien das große Wort führte und alle gegenwärtigen, gewichtigen Aufstellungen mit Stentorstimme neuerwähnt verneinen. Dieses Treiben der chauvinistischen Organen mag um so mehr verwunderlich sein, weil ja bekanntlich in Russland kein Wort gedacht werden darf, welches der Regierung unangenehm sein, oder ihren Absichten widersprechen könnte. Das verhindert aber die russische Presse bezüglich Bulgariens nichts, es sei an seine Occupation des Landes und seiner soultigen Gewaltmaßregeln denkt, eine Verhinderung, mit welcher sie über die chauvinistischen Blätter durchaus nicht einverstanden erklären, sondern von der Regierung geradezu ein ganz entgegengesetztes Verhalten verlangen.

In dieser Beziehung kann man sich erst erkennen eine Reihe von Ausführungen der "Novoye Vremja" (Ress. Zeit) angeführt, die weder feindlos als in der russischen Presse vorkommt, noch zu betrachten sind. Die Petersburger und Moskauer Blätter wiederum vielmehr von königlichen Ausdrucksarten, welche unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht unbedingt gelassen werden dürfen. So werden die erwähnten Redaktionen der "Novoye Vremja" von dem "Petersburgsche Wirtschaftsblatt" (Petersburger Nachrichten) nicht allein unterstützt, sondern geradezu noch übertrumpft. In der jüngsten und vorliegenden Nummer des letzteren Blattes wird nämlich allen Tonen die Fortsetzung gegeben, daß Russland wünsche von Bulgarien für die Anerkennung der Union mit Österreich eine Entschädigung verlangen. Das Compensationsobjekt, läßt das genannte Petersburger Blatt fort, wäre die bulgarische Zeitung "Varna" fiktiv Umgebung, wo Russland einen stark belagerten Frieden errichtet mögliche, der eine anfängliche russische Flottenabteilung und Garnison aufzunehmen hätte. Der nicht genannte "Rus. Kurier" (Russische Courier) ist über diese Forderung der "Pet. Wirtschaft" ganz verblüfft und bestreitet sie als "dare Verhältnis".

Auch Rostow macht von sich reden. So behauptet seine "Wirtschaftsblatt" (Rostover Nachrichten) auf Grund erhaltenen Mitteilungen aus Sofia, daß die Bevölkerung in Bulgarien zu Gunsten Russlands fortwährend im Nachhinein dagegen sei. "Unsere Regierung", sagt das Blatt, "auf sich nur hält, diese Bewegung aus gewissen Rückständen mit kleinen Waffen zu bejagen; das Überleben wird dann von selbst kommen." An anderer Stelle sagt das Organ Rostows: "Unsere Sache in Bulgarien ist keineswegs verloren, wie dürfen wir uns festhalten, um nun Siege zu erringen; sobald wir den Platz räumen, werden Andere an unsere Stelle treten. Russland hat aber die Balkan-Habsburg gewiß nicht für die Österreicher und Magyaren bereit."

General Raulbar hat sich bekanntlich der bulgarischen Regierung gegenüber voraus versprochen, daß zunächst die russischen Heerführer Deutschland und Österreich mit Russland überzeugen, ja der General forderte die bulgarischen Agenten auf, sich selbst bei den diplomatischen Agenten Deutschlands und Österreichs davon zu überzeugen. Über dieses diplomatische Unternehmen entschloß das Rostower Blatt auf Graec, es sei "eigentlich" Russland, welche aus Sofia ausgetreten ist, um diesen schamhaften Versuch der Auseinandersetzung zu derselben einzuhören. Hierzu ist Zustimmung der Stadtverordneten für das Vorprojekt einer rechtmäßigen Besetzung der Stadt.

Die Ausbildung des Sozialstaates ist gleichzeitig zweiter Verteilungsgrund der bulgarischen Regierung gegenüber dem vorgelegten Projekt der Zusammenarbeit am unteren Donau-

Strang bis Jahres 1884 auf das Jahr 1885, welche bei Dr. Kriegermannschaft verhandelt ist — das Stadtkonsortium mitzubringen.

Was jetzt daraus die Verhandlung des Handelsplatzes des 1887. Jahr und führt die, nur unter Aussetzung des Gesetzes der höheren Schule für Bildung, zu Ende.

Vom 18. October 1886.

Die Stadtkonsortien haben mit einer Nachprüfung zur Bezahlung der Gültigkeit ihres einstehenden erklart, ihrer die Bezeichnung einiger Positionen des doppelseitigen Spezialblattes "Büdinger Kreisblatt" zu St. Jacob" ließen fallen und weiter der Herausgabe der Posten der Privatpostanstalten angemessen. Sie haben die betreffenden Gültigkeiten angewiesen, wogen die entsprechenden Bauten zu der Seite der Stadtkonsortien vorliegen.

So gelangt jedoch ein Schreiben der Post, Bauernmutter, die Bezahlung eines entbehrlichen Brüderklausenbundes nach dem dem gleichen als herrenloses Das englischen Dreieck bei Stadtkonsortien folgt. Es ist der Stadtkonsortien und Habsburgerschulden für Schule, z. Th. im Gültigkeitszeitraum von 1884-5, sowie die ehemalige Abstimmung der 1884 verhängten Brüderklausenbundes bestreitet, nach Vorlage. Nach diesen werden der französische Grundbesitznachweis der Stadtkonsortien überlassen, was man vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtkonsortien vorsieht.

Die Stadtkonsortien haben mit einer Spaltung durch die Baudirektion des Stadtkonsortien durch die Stadtkonsortien zu gleichem Datum wie zuvor, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müßten die bulgarischen Bauten desselben, um gleichzeitig eine partizipative Hege gegen die bulgarischen Erzeugnisse in Scen zu legen. Sie behaupten in Zeitungsbüchern, Posten, Büchern u. s. w., daß sie in Bulgarien zum Ausland gründend bulgarische Bauten alle folgen sollten. So gelangt dieser Beobachtung rückhaltlos, die kleinen Gehöfte, in welchen bulgarische Bauten gelassen werden, ein Gehöft an das kleinste Gehöft und begehrtes eine doppelte Unterfuhrung ihrer Bauten. Bürgermeister Wohl erweist eine identische Anfrage an, und dieselbe ergibt nach genauer Nachprüfung Unterfuhrung, daß alle in Brüderl. von Stadtkonsortien gelangenden bulgarischen Bauten kein Atom Subsist enthalten und Überhang von allen kleinen Gehöften verhindern kann. Da folge dessen müß

Central-Halle.

Dienstag, den 2. November, Abends 7^½ Uhr,
Concert

Marcella Sembrich

unter Mitwirkung der Pianistin Fr. Emma Koch, der Violinistin Miss Nettle Carpentier, des Herrn Capellmeister Hans Sitt,
sowie der Capelle des K. S. Infanterie-Regiments No. 134.

PROGRAMM:

1 Concert-Pie von Liszt. 2 Arie aus „Traviata“ von Verdi. 3 Intrud. und Rondo für Viol. von Wienemps. 4 Arie aus „Figaro“ von Mozart. 5 a. Gavotte von Gluck. b. Schauspielerin aus „Lucia“ von Donizetti. 7) Zigeunerweisen von Sarasate. 8 a. Barcarolle von Habanstein. b. Targante von Liszt. 9 Partie-Walzer von Ardit.

Gesperrte Plätze à 8 (vorderste Reihen), 6, 5 und 4 Mark, ungesperrt à 3 Mark sind bei Fr. Kistner, Neumarkt 38, zu haben.

Krystall-Palast

Heute Sonntag, den 24. October, Abends 7 Uhr
Concert

unter Mitwirkung von
Frau Amalie Joachim, Fräulein Anna Bock,
Gesang, Pianoforte,

Henri Marteau,
Violin.

Gesperrte Plätze à 8 u. 2 Mark, ungesperrte à 1 Mark sind im Bureau des Krystall-Palastes, sowie Abends an der Casse zu haben. Billets für die Herren Studirenden der Universität beim Castellan Vieweg.

Grosses Kirchen-Concert

von
Paul Homeyer

Sonnabend, den 30. October, Abends 7^½ Uhr
in der Kirche zu St. Pauli.

Mitwirkende:
Frau Schamer-Andriessen, die Herren Carl Grengg, Julius Merckel,
Musikdirektor Jahrow und dessen Capelle.
Alarpi. gsp. & 1 Mk., ungesp. & 50 und 30 4 sind bei Friedrich Kistner, Neumarkt No. 38, zu haben. — Programm folgt später.

Krystall-Palast.

Montag, den 1. November, Abends 7^½ Uhr.
Erstes populäres

Sinfonie-Concert

der vereinigten Capellen der Königl. Sächs. Infanterie-Regimenter
No. 107 (Walther) und 134 (Jahrow)

unter Leitung von

Hans Sitt

und unter stütziger Mitwirkung von

Herrn Prof. Adolf Brodsky und Frau Böhme-Köhler.
Gesperrte Plätze à 1^½ Mk., ungesperrt à 1 Mk. sind von morgen ab bei Fr. Kistner, Neumarkt 38, zu haben.

Altes Gewandhaus.

Drei Clavier-Vorträge

von
Helen Hopekirk.

Mittwoch, den 3. November, Abends 7^½ Uhr.

Allermeiste, Gavotte v. d'Albert. Minuet v. Beethoven. Fantasiestücke u. Stuf.-Endeu v. Schumann. Minuet u. Scherzo v. Jadassohn. Nocturne. Rondo u. Ballade v. Chopin. „Auf dem Wasser zu singen“ und Erlkönig v. Schubert-Liszt.

Mittwoch, den 10. November, Abends 7^½ Uhr.

Aria aus Variationen (Edgar) v. Händel. Pastorale v. Scarlatti-Tassini. Sonate appassionata v. Beethoven. Eigentümliche u. Stuf.-Endeu v. Schumann. Minuet u. Scherzo v. Jadassohn. Nocturne. Rondo u. Ballade v. Chopin. „Auf dem Wasser zu singen“ und Erlkönig v. Schubert-Liszt.

Mittwoch, den 15. November, Abends 7^½ Uhr.

Lieder ohne Worte v. Mendelssohn. Sonate C-moll v. Beethoven. Träumerie u. d. Kinderszenen und Caravelle v. Schumann. Zwei Enden v. Beethoven. Ballade G-moll, Impromptu-C-moll und Scherzo B-moll v. Chopin. Liedel, Am Rhein, Gesandt und Ungarische Rhapsodie v. Liszt.

Gesperrte Plätze à 3 Mk., ungesperrt à 2 Mk., sowie Abonnements auf gesperrte Plätze à 6 Mk. für drei Concerte, auf ungesperrte Plätze à 4 Mk. sind bei Fr. Kistner, Neumarkt 38, zu haben. Billets für die Herren Studirenden der Universität beim Castellan Vieweg.

Auction.

Die zum Radissonkoncours des Herrn Carl Petersen, hier, gebürtiger Mecklenbürger, unter Nummer 12 Gedreht. Schreibkoffer, 2 Silber-Beigangs-sets, überre. Souveniere, Övers. Untere und Werdenfelsche in verschiedenen Farben und Dimensionen, eine Vielein Viessnerkoffer und verschiedene Glaswerkebüchle, ferner das Komplet-Mobilier, sowie eine Augsburger-Garnitur, ein neuer Stuhl, ein harmonium, einige Blätter und Bilder sollen

Mittwoch, am 27. October d. J.,

den 7 Uhr Vormittags ab
in dem Grundstück Elsterstraße No. 24, parterre, hier,
Wettbewerb gegen sofortige Bezahlung vertheilt werden.

Leipzig, den 9. October 1858.
Der Concoursverwalter
Rechtsanwalt Dr. Küntsche, Markt 3, 2. Etage.

Mierzwinski-Concert

den 3. December in der Central-Halle.

Vornotirungen für gesp. Plätze à 6, 4, 3 und 2 Mk. werden bei Friedrich Kistner, Neumarkt 38, entgegengenommen.

Befanntmachung.

Seit der bisherigen Städtebau-Verordnung gab vom 1. Februar 1857 es auf die Dauer von drei Jahren circa 50 Gefangen für industrielle und Handwerksarbeiter aus zu vertheilen.

Dieselben waren bisher mit Zigarettenabteilung beschäftigt, waren aber auch zu jeder anderen, in einer Strafanstalt ausführbaren Arbeit vertheilt werden. Ganzfeste und teilweise längere Unterhaltung des unbescholtener Auf, welche auf dergleichen Arbeitshilfe rechnete, wollen ihre Angestellte bis höchstens zum

15. November 1858, ab.

Die untergeordneten Directoren erweilen.

Die Beziehungen können überall wiederaus
der Dienstzeit bis zu dem vorgeschriebenen Zeitpunkt und Redaktion zugewiesen; man kann jetzt dem Blatte eine Summe progradien. Einige Gedanken von Herrn Dr. Kressel waren ordentlich
sinnlich, man konnte sie immer und immer wieder lesen, und in weiterer, der Dose abholbar. Sie sind noch liegen und haben auch gerade die Nummern den Blatt wieder einige Abschläge in Coburg, wo ich mich jährl. aufsuche und darüber erzählen werden.

Widderung bei Preiss 4 Mk.,

den 4. October 1858.

Abbildung: Strafanstalt-Direction.

Cigarren-Auction.

Wegen Anlaufe der Gesetze sollen die
vom Cigarren, vorzüglich für höhere
Gesetze befreien.

Vertrag, den 26. October,

Vertragstage 10 Uhr.

im Spektakel-Vertrag von Albert Meyer,
Kriegs 69, meistens vertheilt werden.

J. F. Pohle, Auctionator.

Auction von lebenden Gehügel.

Bei fremde Rechnung sollen circa

500 Stück lebende Hühner

Wittstock, den 27. October,

Vertragstage 10 Uhr.

im Spektakel-Vertrag von Albert Meyer,
Kriegs 69, meistens vertheilt werden,
worauf Händler und Restaurants auf
gerichtet gemacht werden.

J. F. Pohle, Auctionator.

Schaf-Fettvieh-Auction.

Wittstock, den 27. October, er. Sonnabend
10 Uhr fallen 100 Stück lebende Hühner und
mehr, letzte englische Jährungs-Räucher
in Preiss & 5 Stück versteigert werden.

Rittergut Doeblitz
bei Torgau.

Auction: überall und sonst über
Eichholz 11, Restaurant.

Berlag u. B. B. Voigt in Weimar.

Winterflora

oder Ausleitung zur sämtlichen

Gärtnerei und Zuchtstätte in

Gärtner- und Zimmer-

im Winter.

Wohl Erkenntnis und Erfahrung
der Gärtner, naturgemäß im Winter
höchstens flüssig.

Ein H. Jüger,

Großherzogl. Königlich Hofgärtnerinspektor.

Winter ausgeprägt u. vorerst Auflage.

Preis 3 Mark 60 Pf.

Vertrieb in der Buchhandlung
von Gustav Fock in Leipzig. Neu-
markt 40 und 38, I.

Seit 12—2, 6—7; Sonntags von 12—3, Auswärts mit
gleicher Auflage.

Bunte Welt.

Bei farbigen Abbildungen.

Einzelne Blätter nur 1.80.

Großnummer groß in allen Buch-
handlungen.

Den Actionären von

DUX-Bodenbach

wurde für 35 4 Briedn. Innenwerthe

Erörterungen das Börsen-Wochen-Blatt.

Friedrichstr. 234, Berlin.

E. Kohlmann in Leipzig.

Preis 10 Pfennige.

Einzig Deutsches Postblatt

Antwerpen Nord Amerika

aus dem neuen Schatzkammer des

Norddeutschen Lloyd

für den Reis.

aus Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

auschen. Sicherheit bei der General-Agentur
des Nord. Lloyd.

E. Kohlmann

Preis 7.

Einzig Deutsches Postblatt

Antwerpen Nord Amerika

aus dem neuen Schatzkammer des

Norddeutschen Lloyd

für den Reis.

aus Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

auschen. Sicherheit bei der General-Agentur
des Nord. Lloyd.

E. Kohlmann

Preis 7.

Einzig Deutsches Postblatt

Antwerpen Nord Amerika

aus dem neuen Schatzkammer des

Norddeutschen Lloyd

für den Reis.

aus Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

auschen. Sicherheit bei der General-Agentur
des Nord. Lloyd.

E. Kohlmann

Preis 7.

Einzig Deutsches Postblatt

Antwerpen Nord Amerika

aus dem neuen Schatzkammer des

Norddeutschen Lloyd

für den Reis.

aus Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

auschen. Sicherheit bei der General-Agentur
des Nord. Lloyd.

E. Kohlmann

Preis 7.

Einzig Deutsches Postblatt

Antwerpen Nord Amerika

aus dem neuen Schatzkammer des

Norddeutschen Lloyd

für den Reis.

aus Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

auschen. Sicherheit bei der General-Agentur
des Nord. Lloyd.

E. Kohlmann

Preis 7.

Einzig Deutsches Postblatt

Antwerpen Nord Amerika

Hollack's Malzextract-Gesundheitsbier

ohne alle
Concurrenz

Tiroler u. ungar. Weintrauben
für Tafelkirschen, Tiroler Käse, frische
Süßigkeiten und neue Getränke bei
O. Schoebel, Winkelschloss,
Strasse 50.

Ausgesuchte Tafeltrauben
wurden das Posthalter von 10 Uhr bis
3. A. 20. & francs incl. für gegen höchste
Entfernung der Nachnahme unter Specie
entrichtig „Aug. Hämmerling,
Nötsche“.

Speisekartoffeln
von bekannter Note sehr fein
ausgebacken, sehr kostbar.
Winkelschloss 2. Et. 225. A.
Bisquit u. C. 75. A.
Käsebrot u. C. 3. A.
Rittergut Salzgitter.

Kartoffeln.
frische blaustrahlige, weißblättrige, & Grüner
2.00 A. liefern frei im Dose
Geh. Geklader, Görlitz.

Stötteritzer Kartoffeln
frei Wohl. 1. Et. 2. A. 40. A.
1. Et. Champignon, weiß, durchdringend,
grüner Knoll. sehr netto 2. A. 40. A.
Kartoffeln 2. A. 25. & Geh. 2. A.
Hansmann, Markt 10, Kaufhalle,
Trnitz, Geschäft, Grünau, Schlesien 4.
ob. direkt Muthes, Rittergut Stötteritz.

Prima Speise-Kartoffeln
2.0. mehr Speisekartoffeln 2.40. A.
blaustrahlige, hochwertig, 2.25. A.
2. Et. ausser Kartoffeln 2. A.
et. 2.0. & frisch. Braten gratis bei
P. A. Schiller, Kaufhalle, Schlesien 33.
F. Tröger, Kaufhalle Görlitz, hal. Et. 15.

Speisekartoffeln.
Beste blaurote Zweckkartoffeln,
2. Et. netto 2. A. 40. A.
weiße Blaustrahlige,
2. Et. netto 2. A. 40. A.
liefern frei Wohlung.

Rittergut Altenhof.

Speise-Kartoffeln,
frische, weißblättrige, liefern frei Hause & Et.
2. A. 25. & Dresdner Reichenbach

Blaustrahlige Speisekartoffeln,
gut ausgebacken.

Güterkartoffeln, grüne Boote,
verkaufen Rittergut Schöna
bei Niederwürschnitz.

Prima blaustrahlige,
Speisekartoffeln
2. Et. 2.0. & frei Wohl. empfiehlt
A. Eigner, Rittergut Schöna.

Weißkartoffeln

Bisquit-Kartoffeln
reichen sich vor allen Kartoffeln durch einen
Reichtum und guten Geschmack aus, 2. Et.
2.75. A. frei Liefer., blaustrahlige 1. Qualität
2.25. A. Verkäufe ohne zu niedrigen
Zuschlags 16. Produktionspreis, oder
Haushaltserfolge, Anger, Görlitz
goldener Wein, in Dosen.

For Händler
empfiehlt und empfiehlt
Bratheringe,
größer 1000, in ganzen Dosen 4.50. A.
in halben Dosen 2.50. A.

russische Sardinen,
S. 100. 2. Et. 1.25. A.
C. F. A. Kreischmeyer,
Görlitzer Rückhause.

Sprott,
Caviar,
L. F. F. Dr. 1. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et.

Frischen Schellfisch
empf. Rittergut Gempe, Grünau, Steinach 17.

Verkäufe.

Bauplätze in Lindenau, an den
Deutschen Wegen, verkaufen
in beliebigen Größen unter günst. Zahlungs-
bedingungen Emil Halle, Höfe Straße 6.

Ein Bauernhof in Anger, Winkelschloss
300 m. Elster, verkaufen, mit einem
großen Garten unter günstigen Bedingungen
verkäufen. Dörfle ist auch ein
guter Wohntyp und Schule für den
Sozialistischen Betrieb. Rittergut L. Schlegel,
Görlitz, Winkelschloss 20.

Lindenau.

Größere Kreis-Gemüse für den Merse-
burger Markt und den Deutschen Wegen
zu verkaufen oder auf eine längere
Zeit von Jahren zu vermieten.

Leipziger Immobiliengeellschaft.

Über der südlichen Toreinfahrt an der
Bautzner Straße umfangreicher sehr
hochwertiger Bauernhof, zwischen Eisenach
und Weimar, zu verkaufen. Preis 1000
Th. In der Nähe des Bahnhofs ist
ein großer Betrieb, der die gesamte
Gegend umfasst.

Eine kleine Fabrik anlage,
mit den nötigsten Holzbearbeitungsmaschinen
versehen, in der nächsten Nähe Leipzig
gegen 1. Et. unter hervorragendem
Betrieb zu erhalten.

Überhol. L. 1. Et. 44. Expedition
des Staates erbeten.

1. Et. 100. 2. Et. 100. 3. Et. 100. 4. Et.

Bauplätze

zum Selbstbau oder zur Speziation für Bauernhäuser, Wirtschaften,
Gärtner, Kapitalisten.

Das an der Moritzgründstraße in Leipziger Dresden neben den Wirtschaften befindet
auslangreiche Freiheit (ca. 30.000 m²) auf zu Baublöcken getrennt oder im Ganzen ab-
gegeben werden. Der Bauaussatz der Siedlung Bautzen befindet sich im Bereich des
Bauvorhabens: Dresden-Siedlung-Bautzen durch einen der in ihrer Art einzigen, Leipziger
oder jeder Bauformen erinnerten (etwa 600 m Straßenfront). Der Land-
eine ganz außergewöhnliche Zukunft, und ist damit für im
Bauwesen routinierte Persönlichkeiten sofort großer Gewinn
zu realisieren. Besonders u. Vater im Kreis, Stralsund wenige Schritte. Bedingungen
die günstigsten; Leipziger Stadtobject wird angenommen, etwaige
Differenzen daran balanciert. Solche Vermittlung wird vorgenommen. Unternehmungen
werden sich mit dem Befreiung des Objektes, Seiter Straße 34, partizipieren, verhindern in Ver-
bindung legen; nach Herrn R. Kammel Dr. Hans Blum, Zoo's Hof, Markt, ist zu wünschen
Wiederholung bereit.

Grosses Bauareal,
für Anlage von Fabriken geeignet, bei 100 Meter Seitenlänge direkt mit
dem Bahnhof zu verbinden, sowie Baufläche zur Erweiterung von Vor-
häusern am südlich gelegenen Teil des Wiederaufbaus, mit dem weiterer Aus-
bau direkt aus der alten Wasserburg u. Villa Görlitz gelegen, sind zu verkaufen.
Vorläufig durch Louis Sander, Bonnher, in Grimma, schwerer Bauaufsicht

Geschäfts- u. Grundstück-Verkauf.

Zur Verkaufsmöglichkeit des Herrn Arnold in Name Lohsdahl & Arnold eröffnet.
im eignen Gewerbe (Leipziger Straße Nr. 6) befindet es sich im ungehobelten
Gebiete erhalten.

Rüschen-Fabrikgeschäft

sollte wie es steht und liegt, entnommen aus dem Gewerbe übernommen, von diesem
sofort freihändig verkauft werden.

Leipzig, am 22. Oktober 1886.
F. A. Schiller, Kaufhalle, Grimma, 22. November.

Der Kaufhausverwalter.

Dr. Rötsch, Markt 3, 2. Etage.

Wei. Rittergut
verkaufte ein groß. Stück, zahlreiche Et. noch
überresten, bis zu 40.000 A. zu P. F. A. 67
durch **Hannenstein & Vogler** in Leipzig.

zu verkaufen:

1. Et. in Görlitz 10. 2. Et. 10.
1. Et. - Weizen 72. - 100.
1. Et. - Rüben 100. - 100.
1. Et. - Kartoffel 100. - 100.
1. Et. - Zwiebeln 27. - 100.
1. Et. - Möhren 33. - 100.
1. Et. - Kohl 26. - 100.
1. Et. - Kartoffel 8. - 100.

Ob. in unseren Komplex Rittergutstraße, 2. L.

Vieweger & Co.

Verkauf oder Tausch.

Wiese in Bautzen liegen höchster
qualität Villa mit 3 Balkone, 200 Meter
Winkelstraße, 200 Meter vom Kaufhaus
durchgehenden Park, Parke, Obst- und
Gärtenarten, Weinberg, Bäuerlichkeit und
Gewächshäuser, Tiefgraben u. auch
ausgezeichneten Sandsteinbrüchen und
Bauplätzen enthalten, weil ich jetzt versteckt
verkaufen oder gegen ein Gut, Görlitz u. ver-
schiedene Orte und 7800 Goldstücke
Emil Hausegger, Görlitz 2. Et.

Kleine Villa

zu verkaufen, eine kleine Villa mit 1. Et. 1000
m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m²
Görlitz in Görlitz, 1. Et. 1000 m², 2. Et. 1000 m²
3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Für Restaurante u. Fleischer

gegenüber, in Görlitz in Leipzig, in weiter
entfernung, im ersten Stock, 1000 m², 2. Et. 1000 m²
3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Wien 10. Grundstück für Bäckerei ob-

Brückengasse 1000, verkaufen, in vorz. Lage, im

Restaurant-Granitstück

Bothe im Oase, mit gr. Porten u. 2. Et. ver-
kaufbar angehoben ist im Preis von 80.000 A.
verkauft. 1. Etage 18.000 A. 2. Et. 10.000 A.
3. Et. 10.000 A. 4. Et. 10.000 A.

Restaur. Granitstück

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Restaurant- und Produktengeschäft,

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Produktengeschäft in Görlitz

mit 1000 m², 2. Et. 1000 m², 3. Et. 1000 m², 4. Et. 1000 m².

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 297.

Sonntag den 24. October 1886.

80. Jahrgang.

Frdl. möbl. Stube in der vermittelten
Gohlis. IV. r.

Fremdl. möbl. Stube zu einem Herren
söder zu vermietende Dorothee 13. IV. r.

Leere fr. Hinter. Stube zu vermieten

Königstraße 3. 3. Etage. bei Knecht.

Zu verm. ein gut möbl. Zimmer an einen

Kaufm. ob. Beamt. Brühlstraße 15. II. r.

Frdl. möbl. Stube zum 1. November

zu verm. Südstadt 15. part. r.

Frdl. möbl. Stube billig zu vermietende

Rathausstraße 20. Gohlis 2. Et.

Bei uns! Wmme fr. möbl. St. an 1-2 mst.

St. ob. fr. Jägerstraße 38. 3. Et. r.

Zu vermietene leere freundliche Stube

Gohlis. Reichshausen 3. part.

Ges. leere Stube 1. Stock. an eine solle

Person zu verm. Gotthilfstraße 13. 4. Et. I.

Fremdl. möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren

söder zu vermietende Dorothee 13. IV. r.

Fremdl. möbl. Zimmer für Herren 10

söder zu vermietende Berlin 13. 4. Etage r.

Eine freundl. Zimmer 10 billig zu verm.

St. ob. 1. Stock. 1. Et. 1. 10. r.

Braustr. 24. IV. I. gutmöbl. Stube 1. Herren,

1. Stock. 1. Et. 1. 10. r.

Zum 1. Nov. 10. St. an 1 oder 2 Herren

zu verm. Südstadt 13. 4. Et. I.

Fremdl. möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren

söder zu vermietende Südstadt 13. IV. r.

Separate St. w. ob. ohne Bett. 1. Herren

ob. Damen zu verm. Schlesienhof 19. Hof 1. r.

Eine leere Stube 5. Fuß. 3. Treppen.

Eine möbl. Stube 10. 1. 2. Wands.

zu vermietende Wandsatz 1. 4. Et. 1. r.

Eine freundl. Stube für 2 Herren

Reichsstraße 1. Hinterhof. 2. Et. rechts.

Leere Stube zu vermieten

Südstadt 17. 4. Et.

Frdl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieteter

Dorotheestraße 1. 3. Et. 10.

Leere Stube zu vermietende Südstadt 10.

2. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Gohlis. Südstadt 22. II. L. höchste

Gohlis. II. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Straße 11. 1. Et. 1. 10. r.

Eine freundl. möbl. Stübchen Höhe

Bonorand.

Heute Nachmittag
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Der Auftritt kommt: Willkür-Concert für Violin des Stadtkapell. Concertino für
Klarinette von Weber.

Bonorand.

Heute Sonntag
Grosses Militair-Concert
von der Capelle des Königl. Sächsischen 8. Infanterie-Regiments „Prinz
Johann Georg“ Nr. 197. Dirigent: Königlicher Musikdirektor Walther.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Programm. Erster Theil. 1) Ouvertüre: „Melodram“ Mozart v. Suppe.
2) Suite aus: „Erinias“ v. Berth. 3) Concert für Cello v. Gollermann. (Der Schäfer.)
4) a. Marsch alla Turca aus der Oper Ado v. Mozart. b. Marsch und dem Solist:
„Sparta“ v. Liszt. c. Polka-Schlaf und Scherz-Musik.
Zweiter Theil. 5) Ouvertüre: „Desoult Nr. 3“ v. Berth. 6) Marche über Walther's
Traumfahrt v. d. Op.: „Die Wehrmutter“ v. Wagner. 7) Selection aus: „Ter Wille“
v. Sullivan. 8) Sing-Arie, Solle für Violon-März v. Weiz. (Herr Böckel.) Dritter
Theil. 9) Ein Walzer-Chor. 10) Nur um sie wiederzufinden. Lied für Trompete (Herr
Tiefenb.) v. Sterner. 11) Bläsch v. Schmid. 12) Standard-Marsch. Marsch v. Haydn.

Drei Lilien

— Reudnitz. —

Heute Sonntag
im neu restaurirten Concert- und Ballsaal
Grosses Militair-Concert
Streichmusik
von der verhüllten Capelle des Königl. Sächs. 2. Infanterie-Regiments Nr. 19
Dirigent: Stadttrumpeter und Violon-Virtuoso Herr Giese.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
I. Theil (Streichmusik).
1. a. König Albert-Marsch von Ufer.
b. Meine-Marsch von Guicci.
2. Ouvertüre v. d. Op.: „Die weise Dame“ von
Beethoven.
3. Introduction, Ritter v. Kieß v. d. Op.:
„Treubohne“ von Berth.
II. Theil (Streichmusik).
4. Ouvertüre v. d. Op.: „Die Heimkehr“ v.
Wittiger.
5. Großen-Marsch, Solo für
2 Violinen von Zanger.
Nach dem Concert großer Ball von obiger Capelle. W. Hahn.

Gute Quelle,
Brühl 42,
ansicht: Gehörte Eger, Böhmen und Lichtenhainer Vier hohlein. Vorzügliche
Röde. Mittagsbisch in 1/2 u. 1/4 Portionen, im Abendessen: Suppe, 1/4 nach Wahl 30 Pf.
Deutsche Speise und Getreidebissen. Jedes Menü
Grosses Künstler-Concert II. Vorstellung
von mir Spezialisten ersten Ranges.
Heute von 11-1 Uhr Matinee ohne Eintritt.
Nachmittags-Vorstellung von 4 Uhr ohne Eintritt.
Abend-Vorstellung 1/2 Uhr. Geschäftliche Verein. H. Fritsch.

Reichs-Hallen.
Grosses Nachmittags-Frei-Concert u. Künstler-Vorstellung.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
Große Haupt-Gala-Vorstellung;
mit großartigem Programm. Eintritt 50 Pf.

Stadt Zwickau.
Täglich Concert und Vorstellung
von den besten Thüringer Sänger-Gesellschaft „Walther“. Auftritt des ausgez.
Jungens. Wirtz. Monaten, des Schauspielers Witz. Satow, des Regie-Mitglieds
Witz. Taylor, sowie der übrigen bestreiten Mitglieder. H. W. „Heimkehr der Saragossen“,
„Spanische Postkarte“ und „Wasserschlüsse“. Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. F. Pössner.

Concerthaus Babelsberg, Königsplatz Nr. 5.

Heute und folgende Tage Concert der Sänger-Gesellschaft Christopha (6 Damen, 4 Herren).

Sonntag Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Gasthaus braunes Ross, Windmühlengasse 3.

Heute großer Concert und Vorläufe. Anfang 4 Uhr. B. Höselbarth.

Ackermann's Chantant, Königsplatz 7.

Heute Sonntag 2 große Concerte und Vorstellungen, gegeben v. der hoffnungsvollen Concert-Gesellschaft W. Meissner (6 Damen u. 4 Herren). Zum ersten Male „Die deutsche Parade“ in vollständig neuen Costümen. Anfang 3 Uhr.

J. Schlachter's Chantant, Grimmaische Str. 8.

Täglich große Künstler-Vorstellung der beliebten Sänger-Gesellschaft Ang. Grützmann. Anfang 6 Uhr. Sonntag 4 Uhr.

Elysium, Ballmusik.
Gottschedstraße. Anfang 4 Uhr. E. Halgasch.

Bellevue.
Heute grosse Ballmusik. Gustav Riedel.

Gesellschaftshalle.
11 Mittelstraße Nr. 11.
Heute große Ballmusik.

Schlosskeller.

(Vergnügungs-Etablissement I. Raumes.)
Heute Sonntag, den 24. October.
Grosses Militair-Concert,
ausgeführt von der Capelle des 134. Infanterie-Regiments.
Direction: Herr Musikdirektor Jahrw.
Begin 1/4 Uhr. Nach dem Concert **Ball.** Eintritt 30 Pf. W. Meissner.

Central-Halle.
Heute Sonntag
Grosse Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. R. Carina.

Ton-Halle.
Heute Sonntag Concert u. Ballmusik
bei elektrischer Beleuchtung. B. Heincke.
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

Pantheon.
Heute Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. L. Heyer.
NB. Morgen Concert u. Ballmusik.

Ivoli.
Heute Sonntag
Concert
und
Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ernst Busch.

Schubert's Ballhaus.
Heute Sonntag von Nachmittag 3 Uhr an
Concert und Ballmusik.
Hochzeitliche Biere, 1. Biere. Begehrte und Billige.

Apollo-Saal.
Heute Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. R. Schlegel.
NB. Morgen Montag Schweinstoßchen.
Donnerstag, den 28. October, Kirmesschmaus.

Deutsches Haus

Wirtz
(Große elegante) **Lindenau.** (Große elegante) **Vorlesungssalon.** (Große elegante) **Socialitäten.**
Heute Sonntag, den 24. October, von Nachmittag 1/4 Uhr an
Concert und Ballmusik.

von der Capelle F. W. Schulze (Herr Reichts. Orchester). Dabei empfiehlt
gewöhnliche und billige Speisefacie, vorzügliche Biere, Bier-Schänke.
Aug. Walther.
NB. Ganz besonders made auf meine großen rauschfreien Gaststätten
aufmerksam.

Gesellschaftshalle
Lindenau-Plagwitz.
Heute Sonntag von 4 Uhr an **Ballmusik**
der Capelle von C. Matthies. A. Hirsch.

Gasthof Plagwitz
Heute Sonntag von 3/4 Uhr
Ball-Musik
bei gut besetztem Orchester. C. Kaiser.

Eutritzscher, Gosenschlösschen.
Heute Sonntag
Concert u. Ballmusik.
Dönniger Biere vorzüglich. J. Jurisch.

Schönefeld
Sächsischer Hof.
Heute Sonntag
Grosses Extra-Concert

von der vollzähligen Capelle des Ant. Sächs. Garde-Regiments, unter

persönlicher Leitung des Herrn Stadttrumpeters J. Lorbeer.

Gassenöffnung 4 Uhr. Anfang des Concerts 6 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Bei empfiehlt große Auswahl von Speisen, vorzügliche Säuerchen. Bier und Dönniger Biere.

Herr Otto.

Zum Helm

Eutritzscher.
Heute Sonntag

Concert und Ball.
Anfang 4 Uhr. „Gose ganz famos.“
Morgen Ox-tail-Soup. Sauerbraten.

Heute Sonntag, den 24. October.
Grosses
Militair-Concert.
ausgeführt von der Capelle des 2. S. S. Infanterie-Regiments Nr. 107.
Direction: Herr Konzertmeister John. Gewähltes Programm. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball.
NB. Donnerstag, den 28. Oct., 4. Theater-Abend.
NB. Heute Sonntag früh Speckkuchen und Bagout am. F. L. Brandt.

Neuer Gasthof Gohlis

Heute Sonntag **Concert**
von der Capelle des 7. Infanterie-Regiments Nr. 106 unter persönlicher
Leitung ihres Directors Herrn Herrmann. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert Ball.
Ergebnis lobt ein. Gustav Kippel.

Schillerschlösschen Gohlis.
Heute Gr. Militair-Concert
von der Capelle des 107. Regiments.

Königlicher Musikdirektor Walther.
Programm. Erster Theil: 1) Marsch a. d. Op.: „Der Sklave“ v. Salieri.
2) Ouvertüre: „Schwur“ v. Berth. 3) Von Gust bis Richard Wagner. Eine
großartige Szene aus: Scherz. 4) Schäfer-Marsch a. d. Op.: „Der Sigerherz“ v.
Strauß. Zweiter Theil: 5) Ouvertüre: „Melodram“ Mozart v. Suppe. 6) Concert für
Violin über das Thema: „Der kleine Tambour“ v. Berth. (Der Säuber.) 7) a. Die
Wölfe im Schwarzwald v. Gleisberg; b. Stierkämpfer und Kuhkuhler aus: „Bal costumé“
v. Robinstein. 8) Der Trompeten-Virtuos. Solle für Violon. Brüder Theil: 9) Eine
musikalische Arie. Botzweil v. Scherz. 10) Nur um sie wiederzufinden. Lied für Trom-
pete v. Sterner. 11) Der Tschiffdroscher oder Schiffsmeister ist keine Degeret v.
Scherz. 12) George Soult. Champagner-Galop v. Wiegard. Anfang 3/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert BALL.
Mittwoch Gr. Militair-Concert. Otto Schumann.

Blüchergarten Gohlis.
Heute große Theatervorstellung.
Das lieberliche Kleebatt.
Anfang 1/2 Uhr. Hierauf **Ball.**

Hochzeitliche Biere auf der Dampfdranerie Kleinröder H. Heincke. Speisen K. Kräkel, Grätschlächer.

Drei Mohren.
An den heute statt. Freilichttheater der Oberschule von Anger empfiehlt
Kunst von Speisen, hochzeitliche Biere, Lager von Bleibek & Co. 2. Gose von
Nicker. NB. Hatte meine großen Vocalitäten dem gesuchten Publikum bestens empfohlen.
G. Seifert.

Gasthof Neustadt.
Deutsche Reichsfechtschule
Verband Neustadt bei Leipzig.

Sonntag, den 24. October 1886 große Zirkusfeier, beif. in Concert, beigem-
tümlichen und Abenteuerträgen, verdeckten Versteckungen und Ball, ausgerichtet von der
106. Regiments unter gütiger Leitung des Herrn Stadtkreis und Rathaus
und der Oberschule H. Wehling und Leipzig - Eintritt 6 Uhr. Anfang 6 Uhr.
Um viele zahlreiche Besuch lobt P. Reichardt.

Bergschlösschen Neuschönfeld.
Grosse musik.-theatralische Abendunterhaltung mit Ball
dem Männer-Turn-Verein. Georg Kötter.

Gasthof zum Löwen.
Heute Sonntag (Steintzsch) Concert und Ballmusik
Empfiehlt Säusse u. Hosenbraten, Karpfen u. Schinkensall. C. Möslig.

Das Elsterthal in Schleusing.
bringt seine Vocalitäten in fröhliche Erinnerung. Für reichhaltige gesamtheitliche Spei-
se, natürliches Bier, Kaffee und Kuchen von delikater Güte jetzt best.
C. Jeser.

NB. Herrliche Aussicht nach dem im herbstlichen Schmuck prangenden Wald.

Heute Glücksbräuschen.

Moritzburg - Gohlis.
Empfiehlt meine schönen großen geräumigen Vocalitäten zur fröhlichen Be-
sichtigung, für kalte und warme Speisen, S. Käfer, Bier und Dönniger Biere ist
bestens gereckt.

Im oberen Saal Flügelkränzchen.
Ergebnis lobt ein. Hermann.

Oberschenke zu Gohlis
empfiehlt ihre freundlichen Vocalitäten. Speisefacie reichlich. Käfer mit leckeren
Kuchen, Käfer u. Bismarck-Biße. Von 4 Uhr an Tanzvergnügen. Wurst-Bänkels.
Fried. Lehmann.

Kraft's Hotel de Prusse.

Täglich Table d'hôte 1 Uhr.
Auch im Abonnement.

Restaurant und Weinstube, verbunden mit Cabinets particuliers. Eingang Kurprinzenstrasse.
Dejeuners, Diners, Soupers & part und à la carte zu jeder Zeit. Vorsätzlich geöffnete Weine. Täglich frische Austern.
Gleichzeitig empfiehlt ich unter Zusicherung höchster Bedingungen meine neu decorirten kleineren und grösseren Festäale mit Nebenräumen zu Hochzeiten, Banketts, Gesellschaftsfestlichkeiten und Vorträgen zur gefälligen Besetzung.

Schützenhaus



Börsenkeller,

Grimmaische Straße 10.
Heute Sonntag

Frühstückspfennig-Concert.

Heute 11 Uhr. G. Birkleit.

Hôtel Sächs. Hof, Ritterstraße, ausgeführt vorzüglich Hackerbräu

& Glas 10.-
Franz Marsch.



Neue Wein-Stuben Neue

elegant und interessant eingerichtet.

Hermann Haussmann Nachfolger

12 Kurprinzenstrasse 12.

Vorzügliches rheinisches Brot, 1.-2. Kl. 1.-4.-5. Bier 30.-40.

Feine Delicatessen und vorzügliche Rübe.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Café Sofia,

51 Brühl 51.
Hochzeitl. Biere. Vorzügliches Kaffee. 2 Silberde.

Gleichzeitig empfiehlt mein Geschäftszimmer, ca. 30 Personen fassend, zur gell. Besetzung.

Café Reichspost,

Brühl 33. 1. Etage.

3 Silberde - 2 gr. Kaffee.

Café Moltke,

Große Auswahl
der neuesten Zeitungen.

Zeitung, Biererei u. Lagerbier vorzügl.

Öffnungszeit bis 2 Uhr.

2 franc. Silberde.

G. Netzer.

Café Austria.

Angelehnter Aufenthalt.

14 Preissachen 14.

Restaurant Thalia

Elsterstraße 42.

Annehm. räumliche Localitäten. Frau, Bildner, Regelbahn, Reichhalt. Niedlerie. Sehr preis. Biere von Tucher, Riebeck, Löbau. Soße, sowie etw. Speisen vorzüglich.

H. Rudolph.

Bühle's Restaurant & Café,

Burgstraße.

empfiehlt

echt Münchener Pschorrbräu.

Heute Abend Cotelettes mit Steinpilzen.

18.

Stahl's Restaur.

Erzgebirgischer Stamm.

(Rauch- und) 1. Brauereibräu. O. Kiehl.

Gänsebraten empfiehlt heute Abend

H. Lindner, Dresden Hof, Riebeckhof 12.

O. Rost's

Sehr Gänsebraten, frisch Speckkuchen.

Zählich reich. Speisekarte. Biergärtl. Mittagstisch. Hochzeitl. Biere.

Morgen Weinbranden.

Prager's Bier tunnel.

Sehr Speckkuchen. Brot mit Mockturteluppe, echt Pragerisch. H. Groß.

Egerbier ausgesucht.

Ernst Voiters.

Restaurant Stehfest,

heute Ente mit Krautklößen.

Früh Speckkuchen, Brot mit Mockturteluppe, echt Pragerisch. H. Groß.

Speckkuchen.

Wittich u. Käse.

Speckkuchen.

Heute Ente mit Krautklößen.

Heute Ente mit Krautklößen.</p

Trietschler's Etablissement.

Schulstraße 14.

Meine auf das Geschmackvollste eingerichteten Täle empfehle ich zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art.

Separate Zimmer für Privat-Gesellschaften.

Im Restaurant vorzüglichen Mittagstisch (auch im Abonnement) sowie zu jeder Tagesszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen. Anerkannt vorzügliche Küche.

Echt Bayerisch und hiesige Biere. Preiswerthe reine Weine.

Mariengarten

Carlstraße.

Hiermit gebe angekündigt, dass im neuen dem Besitzer gehörten von Tucher'schen und Lagerbier von Riebeck & Co. von heute ab nach das

Eberl-Bräu

aus München führt, normale 16 bis 18 gründliche Bäckerei ganz besonders empfohlen wird.

Mittagstisch von 12—3 Uhr, Abende gewöhnliche Speisefarle. Geute frisch Speisen und Ragout zu.

Geute frisch Getreide und Suppe mit Käse, Mutterliebe-Suppe.

Franz Schröder.

Eberl-Bräu 15 fl. 3 fl. frei Haus.

Bayrische Strolze

Jacobstraße 2, Ecke Haustädter Steinweg.

Geute frisch: Ragout an und Hummermayonnaise.

Abend: Mockturt-Suppe, Gänse- und Hasenbraten, Karpfen blau und polnisch.

Geutlich empfohlen: S. Münchner Bürgerbräu.

G. Scheibe.

Börsen-Restaurant

empfiehlt Ihnen
vorzüglichen Mittagstisch,
reichhaltige Frühstück- und Abend-Rorte.

Ad. Steyer.

Coburger Hof, guten kräftigen Mittagstisch

Windmühlenstraße Nr. 11. elegant eingerichtetes Restaurant.

in Monatsmittel: Suppe und 1/2 Brot. 10 fl.

Suppe und 1/2 Brot 10 fl.

Gründliche Speisefarle.

Vorwärtige Biere!

Angenehmster Aufenthalt. Münchner Bürgerbräu, aus Gedung

Costüm bestellt.

Geute Montag großes Münchner Reiterfest.

H. Mehnert's Gute Küche. Mittagstisch v. 12—2 Uhr

noch Wohl zu 75, 65 u. 50 fl. Geuter Tagesspeisen reich. Spezialität: Weißer Schwanenfleisch in guter Bäckerei. Bürger Bräu. Gängliche Biere. Bierkellerzettel. Münchner Bierkellerzettel. Köln. Gote. — Losenholz-Bierkeller.

Restaurant, Querstraße 2. Gebrauch des Grindelstein-Steinwegs.

Geute Montag großes Münchner Reiterfest.

„Zur deutschen Reichshalle“ Sternwarten-

straße 33 Prisoa Teuscher

empfiehlt den Herren Studenten anfangt gutes, fröhliches Mittagstisch,

1/2 Brotkasse, Suppe, inkl. Bier über Baffet. 10 fl. im Abonnement 80 fl. — Bier 8 fl.

Sturm früh und Abende.

Hôtel Hochstein,

gegenüber dem Bayerischen Bahnhof, empfiehlt vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement. NB. Geute 10 fl. Rechnungen.

Bamberg's Hof.

Mittagstisch, 1/2 Brotkasse. Abonnement 80 fl. bis 100 fl.

Geute Suppe mit Schnitzel, Kartoffelpappe. Chr. Robenstein.

Kaiser-Vauorama.

Grundstraße Nr. 24, I., v. Mitt. 9—10 Uhr, ausgetragen. 2. Reihe: höchsten. Vordere durch

England-Schottland.

Woch. II. „Hertha-Heute“. Kosten 80 fl.

Kynthäuser.

Restaurant und Café.

28. Große Fleischerstraße 28.

Geuter leckerste und günstigste Kaufhäuser.

Speisen zu jeder Tagesszeit.

Café Bomberg,

Colombier.

Geute Biere. Tafel 12. außerordentlich gut.

Geute 15 fl. Groß 26 fl. 3 fl. Abend.

Neu! Café Wien

Nr. Petersstraße Nr. 14. Kosten

Geute 15 fl. Groß 26 fl.

Aufforderung.

Der „Th. Elsenhans“

aus Dresden 1/20. geboten, mich erlaubte,

meine herzige Abschrift aus R. 1886 an die

Zeitung, den 19. Oktober 1886.

C. E. Scheffler,

Grundstraße 15, part.

Herrmann Pawlicki.

Wie Schmeichelte sind gehoben, kommt

solten ja auch, so seien wir das Grundlokal.

Unter allen Umständen gern schon Wiedersehen

Adolf,

er weiß Sie per Telegraphie lieferlich an.

Alfred.

Sollten vielleicht ehrbarende Menschen in

der Lage sein einen frischen, lebendigen

mann einen Stuhl teilweise abgeben zu

kommen, in welch derl. liegen und leben kann?

Überredet erheben Gehringstraße 11. bei Prof.

Für Capitalisten.

Was möchte eine reizende Arbeit für

elektrische Beleuchtungsanlage in eine Gewerbe-

anstalt über. Betriebsgesellschaft ampu-

tante. Vermietter von Professoren preisfrei.

Offerten ab „Elektricität“ T. 1896“

an die Expedition dieses Blattes.

Für Capitalisten!

Ein ausgewähltes reizendes industrielles Ge-

schäft soll in ein Reiseunternehmen ver-

wandelt werden und wird später auf An-

fragen unter P. W. 38 durch die Expedition

dieses Blattes erhalten.

300 fl. Stühle werden zu liefern ge-

fordert gegen gute Entschädigung.

Wiederholung, Volkstrasse Nr. 2.

Wer kennt einen tollpatschigen Nach-

bar? Sieben unter Nagels 60 fl.

gründliche Abendfleischfarle, sehr Bayrisch und fröhlicher Begehrter

abends.

Morgen Suppe:

Wiener Rostbraten.

Restaurant

F. L. Stephan Nachf.

Parkstraße 11 — Credit-Anstalt.

Borsig'sche, Bude, Wittenberg & Co.

Monatsmittel: Suppe 1/2 Brot 10 fl.

Geute 10 fl. 10 fl. 11 fl. 12 fl. 13 fl. 14 fl. 15 fl. 16 fl. 17 fl. 18 fl. 19 fl. 20 fl. 21 fl. 22 fl. 23 fl. 24 fl. 25 fl. 26 fl. 27 fl. 28 fl. 29 fl. 30 fl. 31 fl. 32 fl. 33 fl. 34 fl. 35 fl. 36 fl. 37 fl. 38 fl. 39 fl. 40 fl. 41 fl. 42 fl. 43 fl. 44 fl. 45 fl. 46 fl. 47 fl. 48 fl. 49 fl. 50 fl. 51 fl. 52 fl. 53 fl. 54 fl. 55 fl. 56 fl. 57 fl. 58 fl. 59 fl. 60 fl. 61 fl. 62 fl. 63 fl. 64 fl. 65 fl. 66 fl. 67 fl. 68 fl. 69 fl. 70 fl. 71 fl. 72 fl. 73 fl. 74 fl. 75 fl. 76 fl. 77 fl. 78 fl. 79 fl. 80 fl. 81 fl. 82 fl. 83 fl. 84 fl. 85 fl. 86 fl. 87 fl. 88 fl. 89 fl. 90 fl. 91 fl. 92 fl. 93 fl. 94 fl. 95 fl. 96 fl. 97 fl. 98 fl. 99 fl. 100 fl. 101 fl. 102 fl. 103 fl. 104 fl. 105 fl. 106 fl. 107 fl. 108 fl. 109 fl. 110 fl. 111 fl. 112 fl. 113 fl. 114 fl. 115 fl. 116 fl. 117 fl. 118 fl. 119 fl. 120 fl. 121 fl. 122 fl. 123 fl. 124 fl. 125 fl. 126 fl. 127 fl. 128 fl. 129 fl. 130 fl. 131 fl. 132 fl. 133 fl. 134 fl. 135 fl. 136 fl. 137 fl. 138 fl. 139 fl. 140 fl. 141 fl. 142 fl. 143 fl. 144 fl. 145 fl. 146 fl. 147 fl. 148 fl. 149 fl. 150 fl. 151 fl. 152 fl. 153 fl. 154 fl. 155 fl. 156 fl. 157 fl. 158 fl. 159 fl. 160 fl. 161 fl. 162 fl. 163 fl. 164 fl. 165 fl. 166 fl. 167 fl. 168 fl. 169 fl. 170 fl. 171 fl. 172 fl. 173 fl. 174 fl. 175 fl. 176 fl. 177 fl. 178 fl. 179 fl. 180 fl. 181 fl. 182 fl. 183 fl. 184 fl. 185 fl. 186 fl. 187 fl. 188 fl. 189 fl. 190 fl. 191 fl. 192 fl. 193 fl. 194 fl. 195 fl. 196 fl. 197 fl. 198 fl. 199 fl. 200 fl. 201 fl. 202 fl. 203 fl. 204 fl. 205 fl. 206 fl. 207 fl. 208 fl. 209 fl. 210 fl. 211 fl. 212 fl. 213 fl. 214 fl. 215 fl. 216 fl. 217 fl. 218 fl. 219 fl. 220 fl. 221 fl. 222 fl. 223 fl. 224 fl. 225 fl. 226 fl. 227 fl. 228 fl. 229 fl. 230 fl. 231 fl. 232 fl. 233 fl. 234 fl. 235 fl. 236 fl. 237 fl. 238 fl. 239 fl. 240 fl. 241 fl. 242 fl. 243 fl. 244 fl. 245 fl. 246 fl. 247 fl. 248 fl. 249 fl. 250 fl. 251 fl. 252 fl. 253 fl. 254 fl. 255 fl. 256 fl. 257 fl. 258 fl. 259 fl. 260 fl. 261 fl. 262 fl. 263 fl. 264 fl. 265 fl. 266 fl. 267 fl. 268 fl. 269 fl. 270 fl. 271 fl. 272 fl. 273 fl. 274 fl. 275 fl. 276 fl. 277 fl. 278 fl. 279 fl. 280 fl. 281 fl. 282 fl. 283 fl. 284 fl. 285 fl. 286 fl. 287 fl. 288 fl. 289 fl. 290 fl. 291 fl. 292 fl. 293 fl. 294 fl. 295 fl. 296 fl. 297 fl. 298 fl. 299 fl. 300 fl. 301 fl. 302 fl. 303 fl. 304 fl. 305 fl. 306 fl. 307 fl. 308 fl. 309 fl. 310 fl. 311 fl. 312 fl. 313 fl. 314 fl. 315 fl. 316 fl. 317 fl. 318 fl. 319 fl. 320 fl. 321 fl. 322 fl. 323 fl. 324 fl. 325 fl. 326 fl. 327 fl. 328 fl. 329 fl. 330 fl. 331 fl. 332 fl. 333 fl. 334 fl. 335 fl. 336 fl. 337 fl. 338 fl. 339 fl. 340 fl. 341 fl. 342 fl. 343 fl. 344 fl. 345 fl. 346 fl. 347 fl. 348 fl. 349 fl. 350 fl. 351 fl. 352 fl. 353 fl. 354 fl. 355 fl. 356 fl. 357 fl. 358 fl. 359 fl. 360 fl. 361 fl. 362 fl. 363 fl. 364 fl. 365 fl. 366 fl. 367 fl. 368 fl. 369 fl. 370 fl. 371 fl. 372 fl. 373 fl. 374 fl. 375 fl. 376 fl. 377 fl. 378 fl. 379 fl. 380 fl. 381 fl. 382 fl. 383 fl. 384 fl. 385 fl. 386 fl. 387 fl. 388 fl. 389 fl. 390 fl. 391 fl. 392 fl. 393 fl. 394 fl. 395 fl. 396 fl. 397 fl. 398 fl. 399 fl. 400 fl. 401 fl. 402 fl. 403 fl. 404 fl. 405 fl. 406 fl. 407 fl. 408 fl. 409 fl. 410 fl. 411 fl. 412 fl. 413 fl. 414 fl. 415 fl. 416 fl. 417 fl. 418 fl. 419 fl. 420 fl. 421 fl. 422 fl. 423 fl. 424 fl. 425 fl. 426 fl. 427 fl. 428 fl. 429 fl. 430 fl. 431 fl. 432 fl. 433 fl. 434 fl. 435 fl. 436 fl. 437 fl. 438 fl. 439 fl. 440 fl. 441 fl. 442 fl. 4

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 297.

Sonntag den 24. October 1886.

80. Jahrgang.

Stickereien Teppiche, Kissen, Schuhe, Decken, Korb-, Holz- und Leder- Otto Freyberg,

größte und schönste Auswahl, etc.
waaren, angefangene und ausgezeichnete Leinensachen etc. etc.

Peterstraße 13.

Stammtisch 3. Kreuz Nr. 159

Grosse Wohlthätigkeits-Verloosung

Dienstag, den 26. October u. o.

in Schubert's Ballhaus,
verbunden mit großem Concert und Ball.

Eintritt 25 Mk. Eintritt 1,8 Uhr. Ende 2 Uhr.
Der Betrag ist für arme Kinder des Gäßchens bestimmt,
Kinder haben keinen Zutritt. Das Prädikat.

Barbier- und Friseur-Zinnung.

Montag, den 25. October or. Nachmittags 1/4 Uhr, Quäntchenverlosung in der
Centralstube, Weißer Saal. Auszeichnung: 1) Ünthalung neuer Magister. 2) Ein-
und Auszeichnung der Schüler. 3) Verschiedenste Arbeitsleistung. 4) Geschäftlichkeit.
Die Mitglieder werden um zahlreichen Preisen gesetzt und auf § 24 unterlassen.
H. Röder.

Kranken- u. Begräbnissasse Harmonie.

(Begrenzung in das Generalstaats-Kapitel d. Reg. Ausschusses zu Leipzig.)
Sonntag, 31. Oktober, Mornitags 1/2 Uhr 2. ordentliche Generalsession.
Auszeichnung: 1) Bericht des Vorstandes. 2) Bericht und Petition der 1/4-jähr. Rechnungsbehörde. 3) Bericht der Revisoren. 4) Statutenänderung. Der Vorstand.
Generalversammlung v. A. Rauch v. Rei. Wettbewerb nicht anerkannt, deshalb ungültig.

Kramauer

für eine viermonatliche große
Weihnachts-Ausstellung
einer frischen reizenden Würze werden
bereit gemacht. Alles wird selbst erarbeitet
H. M. 800 an Haasenstein & Vogler, Leipzig.

R. Dähnert

Brahm No. 28.
Spezialist:

Flanelle - Confections.

NORMAL-UNTERLEIDER

System Prof. Dr. Jaeger,
NORMAL-HEMDEN,
NORMAL-HOSEN,
NORMAL-JACKEN,
NORMAL-STREUEMPFE,
NORMAL-SOCKEN.

Billige, feste Preise.

Reiter-Gasse 10, Dörfelstr. 16, III.

Wecker

für Bäcker
erhältlich und empfohlen
J. G. Albrecht,
Grimmaischer Strasse 22.

Gute vorzügliche Fabrikate von

5-Pfennig-Cigarren
6-Pfennig-Cigarren
7-Pfennig-Cigarren
8-Pfennig-Cigarren
10-Pfennig-Cigarren

kauft man — von 100 Stück an meist
sehr billiger — in grosser Auswahl bei

Heinr. Schäfer,

Peterstraße 33,
Cigarren-import u. Verand-Geschäft

Trauer-Kleider, Trauer-Hüte

empfohlen in reichster Auswahl

Emil Beckert,

Trauermagazin, Thomaskirchhof.

Morgenröcke, Morgenrockstoffe

in reicher Auswahl.

Aufzertigung nach Maass

in kurzer Zeit.

Hulda Seidel,

Flanell-Special-Geschäft,

Saingässchen, Alte Börse.

F.F. Jost Nachf.

Grimmaischer Strasse 5,
bei der Post.

Wichtigste Auswahl: billige Preise

für Männer, Kinder u. Kinderwagen.

Großen mit Granatenausschlüssen.

Waschlinen gold, Tischnägel u. al. Preisen.

Schöne billige Regulatoren und Wand-

uhren. Pendulen und Stuhldrehen in Re-

naissance und Rococo.

Altes Gold und Silber hoch angenommen.

Rudolph Barthel,

Decorateur,
Schillerstraße 5.

Complete Musterzimmer.

Empfehl. Stühle jeder Art.

Julius Thiele, Uhrmacher,

Empfehl. mehr reichlich. Preise

von günstigen Tafelnuhren

Ein brillantes Schnäppchen.

<p

Leipziger Börsen-Course am 23. October 1886.

Bank-Dienstleist.		Ueberwachungs-Courses.		Sorten.		David. pro %		Zins-T.		Industrie-Aktionen.		Prior u. Stamm-Pr.		pr. Stück		Zins-T.		Coch-Pr.		Ausl. Eisenbahns-Pr. u. Obligationen.		pr. Stück	
Leipzig, Verrechn.	2% 1%	1 Thaler = 2 Mk.		E. Russ. wicht. v. Imperials & 5 Rubel . per Stück		16.15 P		16.15 P		100 M. 265 G.		a.D.		16.15 P		16.15 P		Gold	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Reichsbank.	2% 1%	1 Mark = 1 Mk. 10 Pf.		50 Pfennige 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P. u. 6 G.				16.15 P		16.15 P		Gold	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Reichsbank.	2% 1%	5 Goldene 1000 M. W. = 10 Mk.		50 Pfennige 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Silber	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
do. Lombards.	2% 1%	1 Goldene 1000 M. W. = 2 Mk.		50 Pfennige 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Silber	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Amsterdam.	2% 1%	100 Goldene Holl. W. = 100 Mk.		Gold pr. Zollpfund 500 Gramm Krone .				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Paris.	2% 1%	1 Franc = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
London.	2% 1%	100 Livre = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Paris.	2% 1%	1 Franc Sterling = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Paris.	2% 1%	1 Franc Sterling = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Wien.	2% 1%	1 Franc Sterling = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Deutsche Fonds.		Ueberwachungs-Courses.		Sorten.		David. pro %		Zins-T.		Industrie-Aktionen.		Prior u. Stamm-Pr.		pr. Stück		Zins-T.		Coch-Pr.		Ausl. Eisenbahns-Pr. u. Obligationen.		pr. Stück	
St. Petersburg.	2% 1%	1 Mark = 2 Mk.		E. Russ. wicht. v. Imperials & 5 Rubel . per Stück		16.15 P		16.15 P		100 M. 265 G.		a.D.		16.15 P		16.15 P		Gold	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Reichsbank.	2% 1%	1 Mark = 1 Mk. 10 Pf.		5 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Silber	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
do. Lombards.	2% 1%	1 Goldene 1000 M. 100 Pf.		5 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Silber	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Amsterdam.	2% 1%	100 Goldene Holl. W. = 10 Mk.		Gold pr. Zollpfund 500 Gramm Krone .				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Paris.	2% 1%	1 Franc = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
London.	2% 1%	100 Livre = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Paris.	2% 1%	1 Franc Sterling = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Wien.	2% 1%	1 Franc Sterling = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Zins-T.		Aussl. Fonds.		pr. Stück		Zins-T.		Industrie-Aktionen.		Prior u. Stamm-Pr.		pr. Stück		Zins-T.		Coch-Pr.		Ausl. Eisenbahns-Pr. u. Obligationen.		pr. Stück			
St. Petersburg.	2% 1%	1 Mark = 2 Mk.		E. Russ. wicht. v. Imperials & 5 Rubel . per Stück		16.15 P		16.15 P		100 M. 265 G.		a.D.		16.15 P		16.15 P		Gold	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Reichsbank.	2% 1%	1 Mark = 1 Mk. 10 Pf.		5 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Silber	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
do. Lombards.	2% 1%	1 Goldene 1000 M. 100 Pf.		5 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Silber	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Amsterdam.	2% 1%	100 Goldene Holl. W. = 10 Mk.		Gold pr. Zollpfund 500 Gramm Krone .				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Paris.	2% 1%	1 Franc = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
London.	2% 1%	100 Livre = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Paris.	2% 1%	1 Franc Sterling = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Wien.	2% 1%	1 Franc Sterling = 10 Mk.		50 Goldene 1000 M. 100 Pf.				do. 100	100	100 T. 101.75 P.				16.15 P		16.15 P		Zins-Akt.	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Zins-T.		Aussl. Fonds.		pr. Stück		Zins-T.		Industrie-Aktionen.		Prior u. Stamm-Pr.		pr. Stück		Zins-T.		Coch-Pr.		Ausl. Eisenbahns-Pr. u. Obligationen.		pr. Stück			
St. Petersburg.	2% 1%	1 Mark = 2 Mk.		E. Russ. wicht. v. Imperials & 5 Rubel . per Stück		16.15 P		16.15 P		100 M. 265 G.		a.D.		16.15 P		16.15 P		Gold	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P	16.15 P
Reichsbank.																							

